



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg	10
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	kg	43
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
kg	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
oren,	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4
. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Seilerwaren	kg	4
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	4	97 467	125 671	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
.	4	85 542 600	116 086	10	141	Technische Textilien	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
.	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
t	2	.	.	.	1415	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11
t	7	.	.	.	1416	Arbeits- und Berufsbekleidung	11	1 075 085
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1417	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	St	19
kg	11	124 048 886	727 820	26	1418	und Berufsbekleidung)	19	5 795 500
kg	24	x	474 688	17	1419	Wäsche.	11	x
.	24	x	465 843	18	1420	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . .	12	x
ereitungen,	.	.	.	.	1431	Pelzwaren	-	-
n oder zum	kg	2	786 590	17	1432	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	61	x	453 031	12	1433	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestrickten	St	4
.	29	x	.	.	1434	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
ereitet	.	.	.	.	1435	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
Güter-	t	26	.	.	1436	Leder und Lederwaren	33	x
.	.	.	.	.	1437	Leder- und Lederfaserstoff; zugerichtete	4	x
.	.	.	.	.	1438	und gefärbte Felle	16	x
.	.	.	.	.	1439	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	13	x
.	.	.	.	.	1440	Schuhe	13	x
.	.	.	.	.	1441	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
.	.	.	.	.	1442	abteilung . . . . .	.	.

Statistische Berichte

Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung in Nordrhein-Westfalen

2010



Einkommen der Körpersteuerpflichtigen und seine Besteuerung in Nordrhein-Westfalen

2010

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2015

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Begriffserklärungen	5
Tabellenteil	
1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte	8
2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen	12
3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen	16
4. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen	20
5. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen	21
6. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen	22
7. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2010 nach Rechtsformen	23
8. Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2010 nach Rechtsformen	23
9. Organgesellschaften, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte	24
10. Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte	25
11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Verwaltungsbezirken	26

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

AO	= Abgabenordnung
AStG	= Außensteuergesetz
AuslInvG	= Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
BStBl.	= Bundessteuerblatt
DBA	= Doppelbesteuerungsabkommen
EStG	= Einkommensteuergesetz
GdE	= Gesamtbetrag der Einkünfte
InvZulG	= Investitionszulagengesetz
KStDV	= Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung
KStG	= Körperschaftsteuergesetz
KStR	= Körperschaftsteuer-Richtlinien
REITG	= Gesetz über deutsche Immobilien-Aktien- gesellschaften mit börsennotierten Anteilen
StSenkG	= Steuersenkungsgesetz
UmStG	= Umsatzsteuergesetz
UmwStG	= Umwandlungssteuergesetz
v. H.	= von Hundert

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Gebietsstand: 31. Dezember 2010

Vorbemerkungen

Allgemeines

Nach dem Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 8. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1768), ist für den Veranlagungszeitraum 2010 eine Körperschaftsteuerstatistik durchzuführen.

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik für das Berichtsjahr 2010. Er gibt einen Überblick über die Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfassten und veranlagten Einkommens der Körperschaften in Nordrhein-Westfalen.

Die Körperschaftsteuerstatistik ist – wie andere Steuerstatistiken auch – eine unverzichtbare Informationsgrundlage zur Weiterentwicklung des Steuersystems, da diese Statistik wesentliche Informationen über das Aufkommen dieser Steuer, über die Belastung der Unternehmen sowie über die Wirkungsweise des bestehenden Steuersystems enthält. Nur aufgrund dieser statistischen Angaben ist es möglich, fundierte Berechnungen zu den Auswirkungen von Steuerrechtsänderungen auf die öffentlichen Haushalte und auf die Steuerpflichtigen anzustellen. Neben der Erfüllung von steuer- und finanzpolitischen Aufgaben bietet die Statistik mit ihren Strukturdaten auch Aufschlüsse für die Beantwortung wirtschafts- und sozialpolitischer Fragestellungen.

Erhebungsunterlagen der Statistik

Die Körperschaftsteuerstatistik ist wie alle Steuerstatistiken eine Sekundärstatistik, die auf den Besteuerungsunterlagen der Finanzverwaltung beruht. Als Erhebungsunterlagen dienen bei durchgeführter Veranlagung die von der Finanzverwaltung zur Verfügung gestellten Angaben über die Steuerpflichtigen, deren Inhalt auf die für die Körperschaftsteuerstatistik erforderlichen Angaben beschränkt ist. Zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung) erfolgen die Datenlieferungen in anonymisierter Form.

Neben den Vorteilen, dass die Körperschaften nicht mit zusätzlichen statistischen Arbeiten belastet werden, tritt jedoch der Nachteil, dass die zu erhebenden Daten an Kriterien des Steuerrechts und an die Modalitäten des Besteuerungsverfahrens gebunden sind. Mit der Bindung an die Veranlagung unterliegt die Körperschaftsteuerstatistik automatisch dem Zeitablauf dieser Arbeiten in den Finanzämtern. Erst wenn diese abgeschlossen sind, steht das Datenmaterial für die statistische Aufbereitung in den statistischen Ämtern der Länder zur Verfügung. Das hat zur Folge, dass die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik erst mit einem fast dreieinhalbjährigen Abstand zum Erhebungsjahr vorliegen. Trotz des Mangels an zeitlicher Aktualität ist die Statistik bedeutsam, da sie wichtige Strukturdaten zur Verfügung stellt.

In der Statistik wurden alle Körperschaften mit Geschäftssitz in Nordrhein-Westfalen erfasst, soweit sie im Erhebungsjahr zur

Körperschaftsteuer veranlagt wurden. Steuerpflichtige, deren Veranlagung wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens (unter 500 Euro) unterblieb, wurden nicht erfasst (sog. Nichtveranlagungsfälle).

Die Aufbereitung und Auswertung der Körperschaftsteuerstatistik erfolgt nach einem bundeseinheitlichen Tabellenprogramm. Regional werden die wichtigsten Ergebnisse bis auf Gemeindeebene aufbereitet.

Steuerrechtliche Vorschriften

Für die Veranlagung zur Körperschaftsteuer waren im Kalenderjahr 2010 folgende Gesetze, Richtlinien und Verordnungen maßgebend:

- Körperschaftsteuergesetz – in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144), in seiner jeweils geltenden Fassung,
- Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung 1994 (KStDV 1994) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1996 (BGBl. I S. 365), in seiner jeweils geltenden Fassung,
- Körperschaftsteuerrichtlinie 2004 vom 13. Dezember 2004 (BStBl. I Sondernummer 1 S. 2),
- Einkommensteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung,
- Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866, berichtigt: BGBl. 2003 S. 61).

Die wichtigsten Steuerrechtsänderungen gegenüber der Erhebung des Jahres 2007 waren u. a.:

- die Senkung des Körperschaftsteuersatzes von 25 % auf 15 % (§ 23 Abs. 1 KStG),
- die Einschränkung der Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Wertpapierleihe (§ 8b Abs. 10 KStG),
- die Freigrenze Zinsschranke unbefristet 3 Mill. Euro (§ 8a KStG).

Begriffserklärungen

Körperschaftsteuerpflichtige

Nach § 1 Abs. 1 KStG sind die folgenden Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen **körperschaftsteuerpflichtig**:

1. Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung),
2. Genossenschaften einschließlich der Europäischen Genossenschaften,
3. Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit,
4. sonstige juristische Personen des privaten Rechts,

5. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und Zweckvermögen des privaten Rechts,
6. Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig sind vorstehend bezeichnete Körperschaften mit ihren sämtlichen, d. h. mit ihren in- und ausländischen Einkünften, wenn sie ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben (§ 1 Abs. 1 KStG).

Nicht im Inland ansässige Körperschaften sind nur mit ihren inländischen Einkünften i. S. des § 49 EStG **beschränkt** körperschaftsteuerpflichtig (§ 2 KStG). Einer beschränkten Steuerpflicht unterliegen auch sonstige inländische Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, von denen ein Steuerabzug vorzunehmen ist (§ 2 Nr. 1 KStG). Darunter fallen die Körperschaften des öffentlichen Rechts und die gem. § 5 KStG Steuerbefreiten, wenn sie Kapitalerträge erzielen.

Steuerbelastete, Nichtsteuerbelastete, Verlustfälle

Steuerbelastet sind unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, wenn ihre Veranlagung zu einem positiven Einkommensbetrag und zu einer Steuerschuld von mindestens 0,51 Euro führte. **Nicht steuerbelastet** sind diejenigen deren festgesetzte Steuer kleiner als 0,51 Euro war.

Um **Verlustfälle** handelt es sich, wenn sich bei der Veranlagung ein negativer Gesamtbetrag der Einkünfte (Verlust) ergibt.

Steuerbefreiung, Steuerbegünstigungen

Die in § 5 Abs. 1 KStG aufgeführten Körperschaften, die zu den unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften des § 1 Abs. 1 KStG gehören, sind unter bestimmten Voraussetzungen von der Körperschaftsteuer ganz befreit oder nur mit einem Teil ihres Einkommens steuerpflichtig. Der Umfang der Steuerbefreiungen wird durch § 5 Abs. 2 eingeschränkt.

Die in der Praxis bedeutsamsten **Steuerbefreiungen** des § 5 Abs. 1 und 2 KStG gelten für:

- Unternehmen des Bundes und der Länder in Form von Betrieben gewerblicher Art, z. B. Bundeseisenbahnvermögen, Bundesbank, Kreditanstalt für Wiederaufbau (Nr. 1 und 2);
- rechtsfähige Pensions-, Sterbe-, Kranken- und Unterstützungskassen (Nr. 3);
- Berufsverbände ohne öffentlich-rechtlichen Charakter (Nr. 5);
- politische Parteien und politische Vereine (Nr. 7);
- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Zwecken dienen (Nr. 9);
- gemeinnützige Wohnungsunternehmen (Nr. 10).

Nach § 24 KStG ist bei kleineren unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (insbesondere Vereine, Anstalten, Stiftungen), ein Freibetrag von 5 000 Euro, höchstens jedoch in Höhe des Einkommens abzuziehen.

Für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften sowie für unbeschränkt steuerpflichtige Vereine, deren Tätigkeit sich auf den Betrieb der Land- und Forstwirtschaft beschränkt, wird nach § 25 KStG für die ersten zehn Veranlagungszeiträume ein Freibetrag in Höhe von jährlich 15 000 Euro, höchstens bis zur Höhe des Einkommens gewährt.

Einkünfte, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen, zu versteuerndes Einkommen

Die Körperschaftsteuer ist nach dem zu versteuernden Einkommen zu bemessen, das der Steuerpflichtige innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat (§ 7 KStG). Bei Steuerpflichtigen, die nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches zur Führung von Büchern verpflichtet sind, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig Abschlüsse machen, zu ermitteln. Weicht bei diesen Steuerpflichtigen das Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig Abschlüsse machen, vom Kalenderjahr ab, so gilt der Gewinn aus Gewerbebetrieb als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes (vgl. R 29 KStR 2004) und nach den §§ 8 – 22 KStG. Die einkommensteuerrechtlichen Vorschriften gelten jedoch nur insoweit, als sie ihrem Wesen nach auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind.

Bei Körperschaftsteuerpflichtigen können mit Ausnahme der Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit alle übrigen **Einkunftsarten** des Einkommensteuergesetzes (§ 2 Abs. 1 EStG) vorkommen. Nach § 8 Abs. 2 KStG sind bei Körperschaften, die nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches zur Führung von Büchern verpflichtet sind (Formkaufleute), alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln. Andere Einkünfte können deshalb nur bei den aufkommensmäßig relativ unbedeutenden Steuerpflichtigen – im wesentlichen Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen – vorkommen.

Ermittlung des zu versteuernden Einkommens

Das zu versteuernde Einkommen wird für Kapitalgesellschaften auf Basis des Jahresüberschusses/-fehlbetrags laut Handelsbilanz und für alle anderen Unternehmen auf Basis des Gewinns/Verlusts laut Steuerbilanz berechnet:

Gewinn/Verlust laut Steuerbilanz bzw. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag laut Handelsbilanz

unter Berücksichtigung von Korrekturen nach einkommen- und körperschaftsteuerlichen Vorschriften

- +/- Korrekturen zur Anpassung der Handelsbilanz an die Steuerbilanz (§ 60 Abs. 2 EStDV)
- = steuerlicher Gewinn/Verlust
- + verdeckte Gewinnausschüttungen
- verdeckte Einlagen
- + nicht abziehbare Aufwendungen
- + Gesamtbetrag der Zuwendungen
- +/- Kürzungen/Hinzurechnungen bei Beteiligungen an Kapitalgesellschaften
- steuerfreie Einnahmen
- + Gewinnzuschläge
- = **Summe der Einkünfte**
- abziehbare Spenden und Beiträge
- +/- bei Organschaft dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft
- = **Gesamtbetrag der Einkünfte**
- Verlustabzug
- = **Einkommen**
- Freibetrag für bestimmte Körperschaften
- = **zu versteuerndes Einkommen**

Steuersatz

Der Körperschaftsteuersatz liegt seit 2008 bei 15 %, davor betrug er 25 % des zu versteuernden Einkommens. Er gilt für alle unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen.

Organschaft

Ein körperschaftsteuerliches Organverhältnis (Organschaft) ist nach § 14 KStG gegeben, wenn eine Kapitalgesellschaft (Organgesellschaft) mit Sitz und Geschäftsleitung im Inland nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell in ein anderes inländisches gewerbliches Unternehmen (den Organträger) eingegliedert ist und zwischen der Organgesellschaft und dem Organträger ein Gewinnabführungsvertrag besteht. Die Wirkung der Organschaft ist, dass das selbständig ermittelte Einkommen der Organgesellschaft dem Organträger steuerlich zuzurechnen ist. Lediglich die geleisteten Ausgleichszahlungen an außenstehende Anteilseigner sind eigens Einkommen der Organgesellschaft. Sie hat dieses eigene Einkommen selbst zu versteuern (§ 16 KStG).

1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR		

a) – d) Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt

Verlustfälle

Weniger als –1 Mill.	1 132	–9 688 588	–	–	1 125	–9 642 220	525	–
–1 Mill. – –100 000	6 532	–1 832 951	–	–	6 529	–1 831 647	1 013	–
–100 000 – –50 000	5 324	–374 665	–	–	5 323	–374 599	.	–
–50 000 – –25 000	7 666	–271 838	–	–	7 665	–271 790	.	–
–25 000 – –12 500	9 572	–172 482	–	–	9 572	–172 482	.	–
–12 500 – –6 000	9 612	–85 758	–	–	9 612	–85 758	–	–
–6 000 – 0	30 540	–58 090	–	–	30 540	–58 090	.	–
Insgesamt	70 378	–12 484 372	–	–	70 366	–12 436 586	1 703	–
darunter								
Nichtsteuerbelastete	70 353	–12 464 701	–	–	70 341	–12 416 914	–	–

Gewinnfälle

0	10 512	–	–	–	–	–	–	–
1 – 6 000	52 257	115 911	36 592	77 592	–	–	11 620	–
6 000 – 12 500	15 526	138 523	10 213	78 833	–	–	11 817	–
12 500 – 25 000	15 706	284 282	10 842	170 699	–	–	25 599	–
25 000 – 50 000	15 119	536 724	11 443	358 338	–	–	53 745	–
50 000 – 100 000	11 902	839 696	9 715	626 526	–	–	94 045	–
100 000 – 250 000	10 778	1 687 057	9 275	1 360 682	–	–	204 038	–
250 000 – 500 000	4 986	1 752 079	4 408	1 470 069	–	–	220 228	–
500 000 – 1 Mill.	3 203	2 241 263	2 814	1 878 248	–	–	281 788	–
1 Mill. – 2,5 Mill.	2 207	3 422 903	2 201	3 045 646	–	–	455 383	–
2,5 Mill. – 5 Mill.	865	2 987 658	865	2 678 677	–	–	399 510	–
5 Mill. und mehr	998	30 853 956	998	26 907 087	–	–	3 942 735	–
Insgesamt	144 059	44 860 052	99 366	38 652 398	–	–	5 700 508	–
darunter								
Nichtsteuerbelastete	46 756	1 265 240	2 074	26 812	–	–	–	–

a) Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)

Verlustfälle

Weniger als –1 Mill.	1 018	–8 670 746	–	–	1 013	–8 638 712	.	–
–1 Mill. – –100 000	6 149	–1 699 329	–	–	6 147	–1 698 229	827	–
–100 000 – –50 000	5 146	–362 265	–	–	5 145	–362 200	.	–
–50 000 – –25 000	7 407	–262 882	–	–	7 406	–262 833	–	–
–25 000 – –12 500	9 208	–166 079	–	–	9 208	–166 079	–	–
–12 500 – –6 000	9 176	–81 983	–	–	9 176	–81 983	–	–
–6 000 – 0	28 930	–54 973	–	–	28 930	–54 973	–	–
Zusammen	67 034	–11 298 258	–	–	67 025	–11 265 010	962	–
darunter								
Nichtsteuerbelastete	67 020	–11 282 881	–	–	67 011	–11 249 634	–	–

Gewinnfälle

0	8 811	–	–	–	–	–	–	–
1 – 6 000	49 415	109 491	36 016	76 599	–	–	11 471	–
6 000 – 12 500	14 717	131 447	9 628	75 979	–	–	11 389	–
12 500 – 25 000	15 185	274 988	10 451	165 531	–	–	24 810	–
25 000 – 50 000	14 742	523 852	11 159	350 410	–	–	52 550	–
50 000 – 100 000	11 680	824 143	9 538	615 355	–	–	92 257	–
100 000 – 250 000	10 570	1 654 414	9 105	1 335 116	–	–	200 195	–
250 000 – 500 000	4 894	1 720 100	4 328	1 443 710	–	–	216 315	–
500 000 – 1 Mill.	3 135	2 193 126	2 755	1 839 127	–	–	275 964	–
1 Mill. – 2,5 Mill.	2 108	3 257 029	2 103	2 891 825	–	–	432 413	–
2,5 Mill. – 5 Mill.	805	2 775 885	805	2 483 845	–	–	370 568	–
5 Mill. und mehr	835	27 247 303	835	23 433 081	–	–	3 424 734	–
Zusammen	136 897	40 711 779	96 723	34 710 579	–	–	5 112 665	–
darunter								
Nichtsteuerbelastete	42 198	1 228 866	2 031	26 812	–	–	–	–

*) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR		

noch: a) **Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)**

davon

(Europäische) Aktiengesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften, Kommanditgesellschaften a. A., Sonstige

Verlustfälle

Weniger als -1 Mill.	114	-2 999 159	-	-	114	-2 999 159	-	-
-1 Mill. - -100 000	176	-59 264	-	-	176	-59 264	.	-
-100 000 - -50 000	68	-4 807	-	-	68	-4 807	-	-
-50 000 - -25 000	87	-3 187	-	-	87	-3 187	-	-
-25 000 - -12 500	86	-1 516	-	-	86	-1 516	-	-
-12 500 - -6 000	74	-676	-	-	74	-676	-	-
-6 000 - 0	270	-491	-	-	270	-491	-	-
Zusammen	875	-3 069 101	-	-	875	-3 069 101	.	-
darunter Nichtsteuerbelastete	872	-3 067 378	-	-	872	-3 067 378	-	-

Gewinnfälle

0	147	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	223	486	93	201	-	-	30	-
6 000 - 12 500	87	801	50	375	-	-	56	-
12 500 - 25 000	111	1 982	63	902	-	-	135	-
25 000 - 50 000	115	4 022	77	2 393	-	-	404	-
50 000 - 100 000	128	9 288	82	5 485	-	-	823	-
100 000 - 250 000	147	23 630	102	15 505	-	-	2 295	-
250 000 - 500 000	99	37 185	68	23 502	-	-	3 454	-
500 000 - 1 Mill.	94	66 491	74	48 696	-	-	7 612	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	100	160 883	99	130 303	-	-	19 395	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	56	199 276	56	159 116	-	-	23 844	-
5 Mill. und mehr	134	12 908 825	134	11 499 706	-	-	1 680 344	-
Zusammen	1 441	13 412 870	898	11 886 184	-	-	1 738 392	-
darunter Nichtsteuerbelastete	561	58 673	20	7 145	-	-	-	-

Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Unternehmungsgesellschaften (haftungsbeschränkt)

Verlustfälle

Weniger als -1 Mill.	904	-5 671 587	-	-	899	-5 639 553	.	-
-1 Mill. - -100 000	5 973	-1 640 065	-	-	5 971	-1 638 965	.	-
-100 000 - -50 000	5 078	-357 458	-	-	5 077	-357 393	.	-
-50 000 - -25 000	7 320	-259 695	-	-	7 319	-259 646	-	-
-25 000 - -12 500	9 122	-164 563	-	-	9 122	-164 563	-	-
-12 500 - -6 000	9 102	-81 306	-	-	9 102	-81 306	-	-
-6 000 - 0	28 660	-54 482	-	-	28 660	-54 482	-	-
Zusammen	66 159	-8 229 157	-	-	66 150	-8 195 909	.	-
darunter Nichtsteuerbelastete	66 148	-8 215 503	-	-	66 139	-8 182 256	-	-

Gewinnfälle

0	8 664	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	49 192	109 005	35 923	76 398	-	-	11 441	-
6 000 - 12 500	14 630	130 646	9 578	75 604	-	-	11 333	-
12 500 - 25 000	15 074	273 006	10 388	164 629	-	-	24 675	-
25 000 - 50 000	14 627	519 830	11 082	348 017	-	-	52 147	-
50 000 - 100 000	11 552	814 855	9 456	609 870	-	-	91 434	-
100 000 - 250 000	10 423	1 630 784	9 003	1 319 611	-	-	197 900	-
250 000 - 500 000	4 795	1 682 915	4 260	1 420 208	-	-	212 860	-
500 000 - 1 Mill.	3 041	2 126 635	2 681	1 790 431	-	-	268 352	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	2 008	3 096 146	2 004	2 761 522	-	-	413 018	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	749	2 576 608	749	2 324 729	-	-	346 724	-
5 Mill. und mehr	701	14 338 478	701	11 933 375	-	-	1 744 390	-
Zusammen	135 456	27 298 908	95 825	22 824 395	-	-	3 374 274	-
darunter Nichtsteuerbelastete	41 637	1 170 193	2 011	19 667	-	-	-	-

*) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR		

b) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)

Verlustfälle

Weniger als -1 Mill.	7	-48 991	-	-	7	-48 991	.	-
-1 Mill. - -100 000	20	-6 410	-	-	20	-6 410	.	-
-100 000 - -50 000	16	-1 026	-	-	16	-1 026	.	-
-50 000 - -25 000	12	-404	-	-	12	-404	.	-
-25 000 - -12 500	22	-381	-	-	22	-381	.	-
-12 500 - -6 000	27	-235	-	-	27	-235	-	-
-6 000 - 0	68	-133	-	-	68	-133	.	-
Zusammen	172	-57 580	-	-	172	-57 580	.	-
darunter Nichtsteuerbelastete	162	-53 498	-	-	162	-53 498	-	-

Gewinnfälle

0	12	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	70	153	32	66	-	-	10	-
6 000 - 12 500	35	317	22	146	-	-	22	-
12 500 - 25 000	32	600	21	285	-	-	56	-
25 000 - 50 000	26	890	20	492	-	-	74	-
50 000 - 100 000	34	2 473	23	1 635	-	-	357	-
100 000 - 250 000	48	7 806	42	6 862	-	-	1 024	-
250 000 - 500 000	30	9 921	27	8 567	-	-	1 270	-
500 000 - 1 Mill.	34	24 069	32	21 715	-	-	3 248	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	58	98 329	58	93 013	-	-	13 865	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	31	114 012	31	110 428	-	-	16 466	-
5 Mill. und mehr	76	1 273 805	76	1 214 354	-	-	180 761	-
Zusammen	486	1 532 375	384	1 457 564	-	-	217 152	-
darunter Nichtsteuerbelastete	102	5 735	4	0	-	-	-	-

c) Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)

Verlustfälle

Weniger als -1 Mill.	85	-433 408	-	-	83	-419 074	-	-
-1 Mill. - -100 000	257	-94 040	-	-	256	-93 835	-	-
-100 000 - -50 000	91	-6 503	-	-	91	-6 503	-	-
-50 000 - -25 000	88	-3 197	-	-	88	-3 197	-	-
-25 000 - -12 500	95	-1 687	-	-	95	-1 687	-	-
-12 500 - -6 000	58	-510	-	-	58	-510	-	-
-6 000 - 0	136	-327	-	-	136	-327	-	-
Zusammen	810	-539 671	-	-	807	-525 133	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	810	-539 671	-	-	807	-525 133	-	-

Gewinnfälle

0	247	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	258	607	25	29	-	-	4	-
6 000 - 12 500	67	594	42	156	-	-	23	-
12 500 - 25 000	85	1 568	58	710	-	-	107	-
25 000 - 50 000	82	2 809	49	1 499	-	-	225	-
50 000 - 100 000	66	4 670	44	2 903	-	-	435	-
100 000 - 250 000	65	10 238	46	6 855	-	-	1 028	-
250 000 - 500 000	19	6 971	15	5 281	-	-	792	-
500 000 - 1 Mill.	15	9 747	11	6 584	-	-	988	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	23	41 419	23	35 881	-	-	5 370	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	24	78 049	24	69 712	-	-	10 355	-
5 Mill. und mehr	73	1 927 332	73	1 881 098	-	-	281 818	-
Zusammen	1 024	2 084 004	410	2 010 709	-	-	301 146	-
darunter Nichtsteuerbelastete	619	12 807	5	0	-	-	-	-

*) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: **1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR		

noch: c) **Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)**

darunter
öffentliche Versorgungs- und Verkehrs- und Hafenbetriebe

Verlustfälle

Weniger als -1 Mill.	.	.	-	-	.	.	-	-
-1 Mill. - -100 000	11	-4 962	-	-	11	-4 962	-	-
-100 000 - -50 000	7	-526	-	-	7	-526	-	-
-50 000 - -25 000	.	.	-	-	.	.	-	-
-25 000 - -12 500	.	.	-	-	.	.	-	-
-12 500 - -6 000	.	.	-	-	.	.	-	-
-6 000 - 0	6	-16	-	-	6	-16	-	-
Zusammen	33	-7 280	-	-	33	-7 280	-	-
darunter								
Nichtsteuerbelastete	33	-7 280	-	-	33	-7 280	-	-

Gewinnfälle

0	4	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	14	37	.	.	-	-	.	-
6 000 - 12 500	7	66	.	.	-	-	.	-
12 500 - 25 000	7	133	.	.	-	-	.	-
25 000 - 50 000	8	261	.	.	-	-	.	-
50 000 - 100 000	9	721	6	478	-	-	72	-
100 000 - 250 000	21	3 228	16	2 155	-	-	323	-
250 000 - 500 000	6	2 008	6	1 978	-	-	297	-
500 000 - 1 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	80	11 731	42	9 272	-	-	1 391	-
darunter								
Nichtsteuerbelastete	39	2 118	.	.	-	-	-	-

d) **übrige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 und 5 KStG)**

Verlustfälle

Weniger als -1 Mill.	22	-535 444	-	-	22	-535 444	-	-
-1 Mill. - -100 000	106	-33 172	-	-	106	-33 172	.	-
-100 000 - -50 000	71	-4 870	-	-	71	-4 870	-	-
-50 000 - -25 000	159	-5 355	-	-	159	-5 355	-	-
-25 000 - -12 500	247	-4 335	-	-	247	-4 335	-	-
-12 500 - -6 000	351	-3 030	-	-	351	-3 030	-	-
-6 000 - 0	1 406	-2 658	-	-	1 406	-2 658	-	-
Zusammen	2 362	-588 863	-	-	2 362	-588 863	.	-
darunter								
Nichtsteuerbelastete	2 361	-588 649	-	-	2 361	-588 649	-	-

Gewinnfälle

0	1 442	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	2 514	5 659	519	898	-	-	134	-
6 000 - 12 500	707	6 166	521	2 553	-	-	383	-
12 500 - 25 000	404	7 126	312	4 173	-	-	626	-
25 000 - 50 000	269	9 172	215	5 937	-	-	897	-
50 000 - 100 000	122	8 410	110	6 632	-	-	995	-
100 000 - 250 000	95	14 599	82	11 850	-	-	1 791	-
250 000 - 500 000	43	15 087	38	12 511	-	-	1 851	-
500 000 - 1 Mill.	19	14 320	16	10 822	-	-	1 589	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	18	26 127	17	24 926	-	-	3 736	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	5	19 712	5	14 692	-	-	2 122	-
5 Mill. und mehr	14	405 516	14	378 553	-	-	55 422	-
Zusammen	5 652	531 894	1 849	473 546	-	-	69 545	-
darunter								
Nichtsteuerbelastete	3 837	17 833	34	0	-	-	-	-

*) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

**2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags
der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag
der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen*)**)**

Besteuerungsgrundlage	Dazu = + Davon ab = – sowie +/- bzw. -/+ ¹⁾	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		alle übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR
Bilanzgewinn		140 970	43 586 187	133 908	40 393 217	7 062	3 192 970
Bilanzverlust	+/-	3 089	-2 087 256	2 989	-1 508 067	100	-579 189
Nach § 50c EStG 1997 i. V. m. § 52 Abs. 59 EStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	+	11	783	11	783	–	–
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. d. § 8 Abs. 4 KStG, des § 2b EStG, des § 15 Abs. 4 Satz 4 i. V. m. § 34 Abs. 6 Satz 3 KStG, des § 2b i. V. m. § 52 Abs. 4 EStG, des § 15 Abs. 4 EStG bzw. des § 15a Abs. 1 und 1a EStG, des § 15b Abs. 1 Satz 1 EStG, des § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und des § 13 Abs. 3 KStG, des § 2 Abs. 4 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 Satz 10 KStG oder Kürzung nach § 2b Satz 4 i. V. m. § 52 Abs. 4 EStG, § 15 Abs. 4 Satz 2, 3 oder 7 und § 15a Abs. 2 oder Abs. 3 Satz 4 EStG, nach § 15b Abs. 1 Satz 2 EStG, nach § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und nach § 13 Abs. 3 Satz 7 KStG	+/-	131	-13 844	.	.	.	.
Erhöhung bzw. Kürzung nach § 19 Abs. 4 REITG (vorbehaltlich des § 19a Abs. 1 Satz 2 REITG)	+/-	–	–
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 8 EStG	+	69	8 058	62	2 700	7	5 359
Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 1 EStG	–	4 088	90 021	4 048	89 324	40	697
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	+	4 318	70 782	4 271	70 479	47	303
Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	+	2141	376 787	2 061	366 469	80	10 318
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	–	13	343	13	343	–	–
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG	+	14	2039	14	2039	–	–
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	+	111 933	20 699 820	110 167	19 113 595	1 766	1 586 225
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögens- mehrungen und -minderungen Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben (einschl. eines Erhöhungsbetrags i. S. d. § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG) davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres nicht geleistet	-/+ -/+	204 4	119 708 15 587	118 4	118 915 15 587	86 –	794 –
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der BRD hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts (§ 4 Abs. 1 Satz 7 EStG)	-/+	–	–
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens (§ 37 Abs. 5 – 7 KStG)	-/+	16 106	194 670	15 789	131 886	317	62 784
Gewinnminderung oder Ertrag in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrages (§ 38 Abs. 5 – 7 KStG)	-/+	451	-3 529	.	.	.	.
Investitionszulagen	-/+	121	13 569	121	13 569	–	–
sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	452	181 600	350	171 878	102	9 722
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstreckung nach § 12 Abs. 1 KStG	+	–	–	–	–	–	–

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften – **) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich. – 1) +/- Rechenoperation gemäß Wertvorzeichen, -/+ Rechenoperation gemäß umgekehrten Wertvorzeichen

**Noch: 2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags
der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag
der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen*)**)**

Besteuerungsgrundlage	Dazu = + Davon ab = – sowie +/- bzw. -/+ ¹⁾	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		alle übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR
Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahme- verlust	+	4	7 683	.	.	.	.
Einnahmen i. S. d. § 7 UmwStG	+	–	–
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn (ohne anteiligen Betrag i. S. d. § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG)	–	59	172 796	.	.	.	.
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	70	1 420 711	.	.	.	.
Im Veranlagungszeitraum 2010 zu versteuernder „Einbringungsgewinn I“ i. S. d. § 22 Abs. 1 UmwStG	+	–	–
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	1 677	–3 583 925	1 488	–3 521 038	189	–62 887
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/Nicht zu berück- sichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG	+	10	3 660	10	3 660	–	–
Verlustabzug gemäß § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	–	10	931	10	931	–	–
Inländische Sachverhalte i. S. d. § 8b KStG inländische Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 KStG (einschl. der Einnah- men i. S. d. § 7 UmwStG) nach Kürzung um nicht abziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 5 KStG	–	6 469	3 182 223	5 999	2 828 377	470	353 847
inländische Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 2 KStG, ggf. unter Berücksichtigung des Übernahmegewinns nach § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG und einschl. eines Übernahmegewinns i. S. d. § 4 Abs. 7 UmwStG, nach Kürzung um nicht abziehbare Aus- gaben i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 1 KStG	–	1 419	1 802 164	1 250	1 705 552	169	96 613
Gewinnminderungen i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen	+	1 558	1 086 182	1 425	1 003 466	133	82 717
Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 8 KStG, die im Zusammen- hang mit inländischen Anteilen stehen	–	242	19 041	.	.	.	.
Korrekturbetrag nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	+/-	6	–1 063	.	.	.	.
Nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen, soweit sie sich auf die Überlassung inländischer Anteile beziehen	+	12	42 495	.	.	.	.
Fiktive inländische Einnahmen und/oder Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG	+
Fiktive inländische Einnahmen und/oder Bezüge soweit es sich dabei um Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 und/oder Abs. 2 KStG handelt	–	.	.	–	–	.	.
Bei der entleihenden Körperschaft 5 % der Beträge i. S. d. Zeilen 44b und/oder 44c soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen Anteilen i. S. d. § 8b Abs. 10 KStG handelt	–
Gewinnabführung/Verlustübernahme beim Organträger vom Organträger an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfreibetrags zu leistender Betrag	+	692	12 839 668	62	12 460 313	40	379 355
von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	–	1 149	35 959 045	1 087	35 188 702	62	770 343
Nach Anwendung des § 8a KStG i. V. m. § 4h EStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	–	306	8 918 501	294	8 800 300	12	118 202

Anmerkungen Seite 12

**Noch: 2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags
der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag
der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen*)**)**

Besteuerungsgrundlage	Dazu = + Davon ab = – sowie +/- bzw. -/+ ¹⁾	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		alle übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR
Summe der Einkünfte des ersten Wirtschaftjahres im selben Veranlagungszeitraum	+	–	–
Während der beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkäufe	+/-	–	–	–	–	–	–
Summe der Einkünfte		133 644	24 101 902	128 179	20 237 801	5 465	3 864 101
Freibetrag für Land- und Forstwirte gem. § 25 KStG	–	5	3	–	–	5	3
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	–	28 985	195 208	28 180	103 801	805	91 407
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 EStG 1997 i. V. m. § 52 Abs. 3 EStG, § 2 Abs. Satz 3 und Abs. AuslInvG	+	–	–
Nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums	+	109	36 101	.	.	.	.
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (§ 14 KStG 1999)	+/-	1 335	20 913 935	1 251	20 538 397	84	375 538
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum (§§ 15 Abs. 3, 16 UmwStG)	+	–	–	–	–	–	–
Gesamtbetrag der Einkünfte		144 059	44 860 052	136 897	40 711 779	7 162	4 148 273
Summe der negativen Gesamtbeträge der Einkünfte aus dem einzelnen Sparten i. S. d. § 8 Abs. 9 Satz 1 Nr. 1 – 3 KStG	+	44	13 670	.	.	.	.
Verlustabzug gemäß § 8 Abs. 1 und 4 KStG; § 10d EStG Verlust- vortrag	–	43 393	5 944 568	41 574	5 752 573	1 819	191 995
Verlustvortrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG	–	9	3 119	9	3 119	–	–
Verlustrücktrag aus 2011 auf 2010	–	8 092	261 353	7 830	256 145	262	5 208
Verlustrücktrag aus 2011 auf 2010 in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG	–	7	2 701	7	2 701	–	–
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	–	–	–	–	–	–	–
Einkommen		100 877	38 661 994	96 742	34 710 687	4 135	3 951 307
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	–	2 772	9 596	33	108	2 739	9 488
Zu versteuerndes Einkommen		99 366	38 652 398	96 723	34 710 579	2 643	3 941 819
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		99 364	38 652 358	96 721	34 710 539	2 643	3 941 819
davon							
mit 15 % zu versteuern		99 366	38 652 403	96 723	34 710 584	2 643	3 941 819
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		–	–	–	–	–	–
Höhe der Steuerschuld insgesamt		97 317	5 797 814	94 717	5 206 543	2 600	591 272
davon							
mit 15 % zu versteuern		97 317	5 797 814	94 717	5 206 543	2 600	591 272
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		–	–	–	–	–	–
Tarifiermäßigungen anzurechnende ausländische Steuern i. S. d. § 26 Abs. 1 – 5 KStG, § 12 AStG	–	809	98 220	633	94 644	176	3 576

Anmerkungen Seite 12

**Noch: 2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags
der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag
der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen*)**)**

Besteuerungsgrundlage	Dazu = + Davon ab = – sowie +/- bzw. -/ + ¹⁾	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		alle übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR
Änderungen der Körperschaftsteuer nach dem KStG i. d. F. des StSenkG							
Minderung der Körperschaftsteuer	–	–	–	–	–	–	–
Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	12	892	8	767	4	125
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Partei- zuwendungen 50 % der Zuwendungen an Parteien gem. § 5 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 KStG	+	4	22	–	–	4	22
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		97 303	5 700 508	94 699	5 112 665	2 604	587 843
negativ		–	–	–	–	–	–
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
anzurechnende Kapitalertragsteuer	–	51 591	1 657 968	49 920	1 483 479	1 671	174 489
anzurechnender Zinsabschlag	–	–	–	–	–	–	–
anzurechnender Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 EStG	–	–	–	–	–	–	–
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		95 308	4 715 683	92 845	4 223 485	2 463	492 198
negativ		13 061	– 673 143	12 202	– 594 299	859	– 78 844
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		95 995	313 480	93 447	281 150	2 548	32 330
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	–	36 640	92 222	35 307	82 573	1 333	9 649
verbleibender Solidaritätszuschlag		102 168	221 243	99 126	198 562	3 042	22 681
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 8c KStG, § 10d und § 57 Abs. 4 EStG)							
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2009		51 598	59 095 693	49 252	56 326 592	2 346	2 769 102
darunter							
zu übernehmender Verlustvortrag (§ 8 Abs. 8 KStG)							
– nur für Betriebe gewerblicher Art –		–	–	–	–	–	–
darunter							
Davon entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		8	22 133	8	22 133	–	–
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8 Abs. 4 Satz 1 bis 3 KStG	–	32	20 159	32	20 159	–	–
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	–	783	552 092	.	.	.	.
Bei Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft (§ 16 Abs. 3, § 16 UmwStG)	–	–	–
In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG, die in den Beträgen der vorstehenden drei Positionen enthalten sind		–	–	–	–	–	–
Steuerlicher Verlust 2010 (als positiver Wert zu liefern)	+	–	–	–	–	–	–
Verlustrücktrag auf das Einkommen 2009 höchstens 511 500 EUR	–	–	–
Verlustabzug in 2010 aus Verlustvortrag Betrag bis 1 Mill.	–	43 393	1 975 722	41 574	1 905 764	1 819	69 958
60 % des 1 Mill. GdE übersteigenden Betrags	–	539	3 968 846	507	3 846 809	32	122 037
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		43 393	5 944 568	41 574	5 752 573	1 819	191 995
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		38 920	52 578 869	37 122	50 001 769	1 798	2 577 101
darunter							
Davon entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		–	–

Anmerkungen Seite 12

3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen*)**)

Besteuerungsgrundlage	Dazu = + Davon ab = – sowie +/- bzw. -/+ ¹⁾	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		alle übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR
Bilanzgewinn		1 912	3 792 938	1 810	3 505 287	102	287 651
Bilanzverlust	+/-	68 466	-12 171 142	65 224	-11 059 527	3 242	-1 111 615
Nach § 50c EStG 1997 i. V. m. § 52 Abs. 59 EStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	+	–	–
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. d. § 8 Abs. 4 KStG, des § 2b EStG, des § 15 Abs. 4 Satz 4 i. V. m. § 34 Abs. 6 Satz 3 KStG, des § 2b i. V. m. § 52 Abs. 4 EStG, des § 15 Abs. 4 EStG bzw. des § 15a Abs. 1 und 1a EStG, des § 15b Abs. 1 Satz 1 EStG, des § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und des § 13 Abs. 3 KStG, des § 2 Abs. 4 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 Satz 10 KStG oder Kürzung nach § 2b Satz 4 i. V. m. § 52 Abs. 4 EStG, § 15 Abs. 4 Satz 2, 3 oder 7 und § 15a Abs. 2 oder Abs. 3 Satz 4 EStG, nach § 15b Abs. 1 Satz 2 EStG, nach § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und nach § 13 Abs. 3 Satz 7 KStG	+/-	90	31 678	.	.	.	.
Erhöhung bzw. Kürzung nach § 19 Abs. 4 REITG (vorbehaltlich des § 19a Abs. 1 Satz 2 REITG)	+/-	–	–	–	–	–	–
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 8 EStG	+	14	394	14	394	–	–
Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 1 EStG	–	598	22 969	592	22 824	6	145
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	+	1 110	19 181	1 099	19 090	11	92
Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	+	549	96 610	533	29 819	16	66 791
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	–	–	–
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG	+	7	83	7	83	–	–
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	+	37 595	5 952 710	36 906	5 889 577	689	63 134
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögens- mehrungen und -minderungen Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben (einschl. eines Erhöhungsbetrags i. S. d. § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG) davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres nicht geleistet	-/+ -/+	345 29	340 399 7 743	316 .	333 417 .	29 .	6 982 .
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der BRD hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts (§ 4 Abs. 1 Satz 7 EStG)	-/+	–	–	–	–	–	–
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens (§ 37 Abs. 5 – 7 KStG)	-/+	5 218	63 121	5 173	14 456	45	48 664
Gewinnminderung oder Ertrag in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrages (§ 38 Abs. 5 – 7 KStG)	-/+	160	– 9 084	160	– 9 084	–	–
Investitionszulagen	-/+	61	2 484	.	.	.	.
sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	161	36 974	133	3 921	28	33 053
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstreckung nach § 12 Abs. 1 KStG	+	–	–

*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften. – **) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich. – 1) +/- Rechenoperation gemäß Wertvorzeichen, -/+ Rechenoperation gemäß umgekehrten Wertvorzeichen

Noch: 3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen*))**

Besteuerungsgrundlage	Dazu = + Davon ab = – sowie +/- bzw. -/+ ¹⁾	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		alle übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR
Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahme- verlust	+	–	–
Einnahmen i. S. d. § 7 UmwStG	+	–	–	–	–	–	–
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn (ohne anteiligen Betrag i. S. d. § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG)	–	31	66 419	31	66 419	–	–
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	36	381 561	36	381 561	–	–
Im Veranlagungszeitraum 2010 zu versteuernder „Einbringungsgewinn I“ i. S. d. § 22 Abs. 1 UmwStG	+	–	–	–	–	–	–
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	686	–1 228 478	679	–1 146 524	7	–81 954
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/Nicht zu berück- sichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG	+	–	–
Verlustabzug gemäß § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	–	4	134	4	134	–	–
Inländische Sachverhalte i. S. d. § 8b KStG inländische Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 KStG (einschl. der Einnah- men i. S. d. § 7 UmwStG) nach Kürzung um nicht abziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 5 KStG	–	2 462	1 396 330	2 303	928 112	159	468 218
inländische Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 2 KStG, ggf. unter Berücksichtigung des Übernahmegewinns nach § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG und einschl. eines Übernahmegewinns i. S. d. § 4 Abs. 7 UmwStG, nach Kürzung um nicht abziehbare Aus- gaben i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 1 KStG	–	596	753 325	578	743 918	18	9 406
Gewinnminderungen i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen	+	874	1 682 379	861	1 608 047	13	74 331
Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 8 KStG, die im Zusammen- hang mit inländischen Anteilen stehen	–	108	13 735	108	13 735	–	–
Korrekturbetrag nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	+/-	.	.	–	–	.	.
Nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen, soweit sie sich auf die Überlassung inländischer Anteile beziehen	+	4	13	4	13	–	–
Fiktive inländische Einnahmen und/oder Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG	+	–	–	–	–	–	–
Fiktive inländische Einnahmen und/oder Bezüge, soweit es sich dabei um Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 und/oder Abs. 2 KStG handelt	–	–	–	–	–	–	–
Bei der entleihenden Körperschaft 5 % der Beträge i. S. d. Zeilen 44b und/oder 44c soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen Anteilen i. S. d. § 8b Abs. 10 KStG handelt	–	–	–	–	–	–	–
Gewinnabführung/Verlustübernahme beim Organträger vom Organträger an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfreibetrags zu leistender Betrag	+	371	7 530 859	.	.	.	.
von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	–	330	14 056 892	319	13 994 696	11	62 195
Nach Anwendung des § 8a KStG i. V. m. § 4h EStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	–	156	5 079 761	.	.	.	.

Anmerkungen Seite 16

Noch: 3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen*))**

Besteuerungsgrundlage	Dazu = + Davon ab = – sowie +/- bzw. -/+ ¹⁾	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		alle übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR
Summe der Einkünfte des ersten Wirtschaftjahres im selben Veranlagungszeitraum	+	–	–	–	–	–	–
Während der beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	–	–	–	–	–	–
Summe der Einkünfte		70 366	–15 760 268	67 024	–14 593 289	3 342	–1 166 979
Freibetrag für Land- und Forstwirte gem. § 25 KStG	–	.	.	–	–	.	.
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	–	8 972	64 517	8 752	56 930	220	7 587
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 EStG 1997 i. V. m. § 52 Abs. 3 EStG, § 2 Abs. Satz 3 und Abs. AuslInvG	+	–	–	–	–	–	–
Nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums	+	1 033	139 628	.	.	.	.
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (§ 14 KStG 1999)	+/-	502	3 200 785	486	3 213 281	16	–12 496
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum (§§ 15 Abs. 3, 16 UmwStG)	+	–	–	–	–	–	–
Gesamtbetrag der Einkünfte		70 378	–12 484 372	67 034	–11 298 258	3 344	–1 186 114
Summe der negativen Gesamtbeträge der Einkünfte aus dem einzelnen Sparten i. S. d. § 8 Abs. 9 Satz 1 Nr. 1 – 3 KStG	+	12	48 615	.	.	.	.
Verlustabzug gemäß § 8 Abs. 1 und 4 KStG; § 10d EStG Verlust- vortrag	–	–	–	–	–	–	–
Verlustvortrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG	–	–	–
Verlustrücktrag aus 2011 auf 2010	–	–	–	–	–	–	–
Verlustrücktrag aus 2011 auf 2010 in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG	–	–	–	–	–	–	–
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	–	–	–	–	–	–	–
Einkommen		.	.	67 025	–11 265 010	.	.
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	–	.	.	–	–	.	.
Zu versteuerndes Einkommen		70 366	–12 436 586	67 025	–11 265 010	3 341	–1 171 576
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		–	–	–	–	–	–
davon							
mit 15 % zu versteuern		–	–	–	–	–	–
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		–	–	–	–	–	–
Höhe der Steuerschuld insgesamt		–	–	–	–	–	–
davon							
mit 15 % zu versteuern		–	–	–	–	–	–
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		–	–	–	–	–	–
Tarifiermäßigungen anzurechnende ausländische Steuern i. S. d. § 26 Abs. 1 – 5 KStG, § 12 AStG	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen*))**

Besteuerungsgrundlage	Dazu = + Davon ab = – sowie +/- bzw. -/+ ¹⁾	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		alle übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR
Änderungen der Körperschaftsteuer nach dem KStG i. d. F. des StSenkG							
Minderung der Körperschaftsteuer	–	–	–	–	–	–	–
Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	25	1 703	14	962	11	741
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Partei- zuwendungen 50 % der Zuwendungen an Parteien gem. § 5 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 KStG	+	–	–	–	–	–	–
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		25	1 703	14	962	11	741
negativ		–	–	–	–	–	–
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
anzurechnende Kapitalertragsteuer	–	20 611	558 672	19 871	415 133	740	143 539
anzurechnender Zinsabschlag	–	–	–	–	–	–	–
anzurechnender Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 EStG	–	–	–
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		23	1 561	13	888	10	673
negativ		20 589	–558 533	19 859	– 415 062	730	–143 471
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		25	94	14	53	11	41
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	–	12 143	30 715	11 587	22 822	556	7 892
verbleibender Solidaritätszuschlag		12 143	–30 621	11 587	–22 769	556	–7 852
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 8c KStG, § 10d und § 57 Abs. 4 EStG)							
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2009		45 141	69 932 352	42 751	62 410 342	2 390	7 522 010
darunter							
zu übernehmender Verlustvortrag (§ 8 Abs. 8 KStG)		–	–	–	–	–	–
– nur für Betriebe gewerblicher Art –							
darunter		–	–
Davon entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG							
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8 Abs. 4 Satz 1 bis 3 KStG	–	16	6 196	16	6 196	–	–
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	–	945	773 142	.	.	.	.
Bei Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft (§ 16 Abs. 3, § 16 UmwStG)	–
In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG, die in den Beträgen der vorstehenden drei Positionen enthalten sind		–	–	–	–	–	–
Steuerlicher Verlust 2010 (als positiver Wert zu liefern)	+	70 366	12 436 586	67 025	11 265 010	3 341	1 171 576
Verlustrücktrag auf das Einkommen 2009 höchstens 511 500 EUR	–	9 335	285 357	9 031	278 213	304	7 143
Verlustabzug in 2010 aus Verlustvortrag Betrag bis 1 Mill. 60 % des 1 Mill. GdE übersteigenden Betrags	–	–	–	–	–	–	–
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	–	–	–	–	–	–	–
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		66 344	81 295 095	63 149	72 617 078	3 195	8 678 017
darunter							
Davon entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		–	–

Anmerkungen Seite 16

**4. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen*)
mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen**

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaftsteuerpflichtige	
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	111 933	20 699 820	110 167	19 113 595	1 766	1 586 225
davon						
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)	22	135	.	.	.	.
Körperschaftsteuer	101 537	4 492 100	99 931	3 999 605	1 606	492 495
Solidaritätszuschlag	93 902	298 074	92 435	264 822	1 467	33 251
anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	45 051	751 939	44 254	631 659	797	120 280
nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	403	3 572	383	3 437	20	135
Gewerbsteuer ab Erhebungszeitraum 2008	66 346	5 782 670	65 036	5 154 401	1 310	628 270
Vermögensteuer	26	218	.	.	.	.
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge nach § 10 Nr. 2 KStG	439	1 275	422	1 138	17	136
ausländische Personensteuern i. S. v. § 10 Nr. 2 KStG	1 417	180 901	1 239	162 493	178	18 409
Nebenleistungen zu den Steuern	12 889	69 445	12 442	57 998	447	11 447
die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von Abs. 1 EStG und des Solidaritätszuschlags, § 10 Nr. 4 KStG	1 894	49 336	1 444	40 610	450	8 726
sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 – 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 – 8 EStG, §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG	59 860	70 553	58 847	45 879	1 013	24 674
sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	29 984	205 147	29 370	110 212	614	94 936
sämtliche Zinsaufwendungen i. S. d. § 4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG	316	8 203 190	303	8 069 218	13	133 927

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

**5. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen*)
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen**

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaftsteuerpflichtige	
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen insgesamt	37 595	5 952 710	36 906	5 889 577	689	63 134
davon						
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)	8	500	.	.	.	.
Körperschaftsteuer	23 132	–95 402	22 735	–89 657	397	–5 745
Solidaritätszuschlag	11 676	441	11 438	133	238	308
anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	15 188	64 020	14 947	53 006	241	11 013
nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	164	358	164	358	–	–
Gewerbsteuer ab Erhebungszeitraum 2008	4 748	93 984	4 648	85 103	100	8 881
Vermögensteuer	.	.	.	.	–	–
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge nach § 10 Nr. 2 KStG	208	497	198	395	10	102
ausländische Personensteuern i. S. v. § 10 Nr. 2 KStG	454	40 154	.	.	.	.
Nebenleistungen zu den Steuern	4 600	27 200	4 516	25 884	84	1 315
die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von Abs. 1 EStG und des Solidaritätszuschlags, § 10 Nr. 4 KStG	629	18 870	547	17 240	82	1 630
sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 – 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 – 8 EStG, §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG	27 454	185 655	26 981	172 682	473	12 973
sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	9 589	68 307	9 464	60 838	125	7 469
sämtliche Zinsaufwendungen i. S. d. § 4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG	171	5 541 169	.	.	.	.

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

**6. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen*)
mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen**

Steuerberechnung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Darunter Kapitalgesellschaften		
	Steuerpflichtige	Betrag	Steuer	Steuerpflichtige	Betrag	Steuer
		1 000 EUR			1 000 EUR	
Zu versteuerndes Einkommen	99 366	38 652 398	x	96 723	34 710 579	x
Berechnung der Körperschaftsteuer						
Höhe der Einkommensteile insgesamt	99 364	38 652 358	5 797 814	96 721	34 710 539	5 206 543
davon						
mit 15 % zu versteuern	99 366	38 652 403	5 797 814	96 723	34 710 584	5 206 543
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern	–	–	–	–	–	–
Höhe der Steuerschuld insgesamt	97 317	5 797 814	x	94 717	5 206 543	x
davon						
mit 15 % zu versteuern	97 317	5 797 814	x	94 717	5 206 543	x
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern	–	–	x	–	–	x
Tariffermäßigungen						
anzurechnende ausländische Steuern i. S. d. § 26 Abs. 1 – 5 KStG, § 12 AStG	809	98 220	x	633	94 644	x
Änderungen der Körperschaftsteuer nach dem KStG i. d. F. des StSenkG						
Minderung der Körperschaftsteuer	–	–	x	–	–	x
Erhöhung der Körperschaftsteuer	12	892	x	8	767	x
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen						
50 % der Zuwendungen an Parteien gem. § 5 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 KStG	4	22	x	–	–	x
Festgesetzte Körperschaftsteuer						
positiv	97 303	5 700 508	x	94 699	5 112 665	x
negativ	–	–	x	–	–	x
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug						
anzurechnende Kapitalertragsteuer	51 591	1 657 968	x	49 920	1 483 479	x
anzurechnender Zinsabschlag	–	–	x	–	–	x
anzurechnender Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 EStG	–	–	x	–	–	x
Verbleibende Körperschaftsteuer						
positiv	95 308	4 715 683	x	92 845	4 223 485	x
negativ	13 061	–673 143	x	12 202	–594 299	x
Solidaritätszuschlag						
festgesetzter Solidaritätszuschlag	95 995	313 480	x	93 447	281 150	x
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	36 640	92 222	x	35 307	82 573	x
verbleibender Solidaritätszuschlag	102 168	221 243	x	99 126	198 562	x

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

7. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2010 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige				Organgesellschaften	
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		darunter Kapitalgesellschaften			
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Feststellung						
Steuerliches Einlagekonto (§ 27 Abs. 2 KStG)	24 877	391 887 993	23 310	363 612 150	5 520	368 392 968
durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital (§ 28 Abs. 1 Satz 3 KStG)	1 376	2 192 826	1 371	2 192 048	67	158 538
Fortgeschriebener Endbetrag i. S. d. § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag i. S. d. § 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999 – EK 02 (§ 38 Abs. 1 Satz und 2 KStG)	320	8 878 463	101	5 670 784	–	–
Festgestelltes Körperschaftsteuerguthaben gem. § 37 Abs. 2 Satz 4 KStG	–	–	–	–	–	–
Ermitteltes Körperschaftsteuerguthaben gem. § 37 Abs. 4 Satz 1 KStG	–	–	–	–	–	–

8. Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen*) 2010 nach Rechtsformen

Art der Gewinnausschüttung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Steuerpflichtige	
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
Gewinnausschüttungen für 2010						
Im Wirtschaftsjahr erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	12 144	23 076 731	11 706	22 887 263	438	189 469
Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	1 580	1 044 127	1 556	1 043 407	24	720

*) einschließlich steuerbefreite Körperschaften; ohne Organgesellschaften.

**9. Organgesellschaften*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen
und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach der Höhe
des Gesamtbetrages der Einkünfte**

Merkmal	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾	Einkommen ¹⁾			Festgesetzte Körperschaftsteuer ²⁾	
			insgesamt	darunter		positiv	negativ
				dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	Ausgleichs- zahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaften (§ 16 Satz 2 KStG)		
	Anzahl	1 000 EUR					
Verlustfälle							
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR							
weniger als –1 Mill.	706	–12 575 330	–12 575 330	–12 578 147	1 774	422	–
–1 Mill. – –100 000	850	–325 495	–325 495	–328 797	192	550	–
–100 000 – –50 000	209	–15 655	–15 655	–15 646	28	9	–
–50 000 – –25 000	154	–5 647	–5 647	–5 627	.	.	–
–25 000 – –12 500	123	–2 195	–2 195	–2 196	–	.	–
–12 500 – –6 000	97	–864	–864	–866	.	0	–
–6 000 – 0	364	–631	–631	–631	.	1	–
Insgesamt	2 503	–12 925 817	–12 925 817	–12 931 909	1 999	987	–
darunter							
Nichtsteuerbelastete	2 420	–12 421 441	–12 421 441	–12 420 953	–	–	–
Gewinnfälle							
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR							
0	43	–	–	–	–	–	–
1 – 6 000	285	604	604	595	.	.	–
6 000 – 12 500	109	977	970	968	.	.	–
12 500 – 25 000	148	2 768	2 768	2 745	.	3	–
25 000 – 50 000	224	8 239	8 199	8 141	.	9	–
50 000 – 100 000	321	22 783	22 783	22 226	199	84	–
100 000 – 250 000	560	92 065	92 065	91 671	188	59	–
250 000 – 500 000	514	189 580	189 438	187 884	313	233	–
500 000 – 1 Mill.	514	374 159	374 159	371 818	1 285	351	–
1 Mill. – 2,5 Mill.	638	1 019 020	1 019 020	1 008 719	2 903	1 545	–
2,5 Mill. – 5 Mill.	398	1 434 809	1 434 809	1 416 403	6 055	2 761	–
5 Mill. und mehr	911	47 210 543	47 196 790	46 824 968	21 363	55 773	–
Insgesamt	4 665	50 355 548	50 341 604	49 936 139	32 323	60 820	–
darunter							
Nichtsteuerbelastete	4 366	45 558 990	45 558 942	45 558 942	–	–	–

*) einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind – 1) nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens – 2) nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

**10. Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte,
Inlandseinkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010
nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte**

Merkmal	Gesamtbetrag der Einkünfte		Inlands- einkommen	Fest- gesetzte Körper- schaft- steuer	Verlustabzug in 2010					
					aus Verlustvortrag				aus Verlustrücktrag 2011	
					Betrag bis 1 Mill.		60 % des 1 Mill. Gesamt- betrag der Einkünfte übersteigenden Betrags			
	Steuer- pflichtige	1 000 EUR			Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR	Steuer- pflichtige	1 000 EUR
Verlustfälle										
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR										
weniger als –1 Mill.	101	–606 015	–606 015	–	–	–	–	–	–	–
–1 Mill. – –100 000	474	–166 669	–166 669	–	–	–	–	–	–	–
–100 000 – 0	772	–19 747	–19 747	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 347	–792 431	–792 431	–	–	–	–	–	–	–
darunter										
Nichtsteuerbelastete	1 347	–792 431	–792 431	–	–	–	–	–	–	–
Gewinnfälle										
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR										
0	163	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1 – 25 000	672	5 188	3 729	558	202	1 241	–	–	36	217
25 000 – 50 000	173	6 150	4 765	715	40	1 248	–	–	8	138
50 000 – 100 000	172	12 168	8 321	1 248	53	3 066	–	–	12	781
100 000 – 250 000	218	35 222	24 752	3 777	71	9 716	–	–	12	754
250 000 – 500 000	95	33 488	25 587	3 838	25	6 781	–	–	5	1 120
500 000 – 1 Mill.	95	66 970	47 848	7 089	28	17 725	–	–	4	1 396
1 Mill. und mehr	153	2 171 445	1 914 116	284 949	37	31 369	24	221 346	10	4 613
Insgesamt	1 741	2 330 630	2 029 119	302 174	456	71 146	24	221 346	87	9 018
darunter										
Nichtsteuerbelastete	498	37 516	.	–	303	35 367	–	–	37	2 150

**11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*),
deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen
und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)			
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer positiv
	Steuer- pflichtige	1 000 EUR			Steuer- pflichtige	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	15 352	2 867 164	1 782 789	825 796	14 624	2 821 583	1 743 593	737 707
Duisburg	4 124	358 267	257 777	78 968	3 916	326 510	227 996	73 837
Essen	7 237	5 072 498	4 756 316	788 960	6 744	5 109 638	4 803 715	779 849
Krefeld	2 819	475 152	406 293	74 117	2 681	407 346	339 219	63 364
Mönchengladbach	2 921	677 370	652 212	111 602	2 848	639 879	616 348	104 659
Mülheim an der Ruhr	2 338	161 572	136 085	32 070	2 218	149 436	124 207	29 589
Oberhausen	2 051	243 854	200 315	43 811	1 985	256 737	213 335	43 773
Remscheid	1 451	107 375	63 765	19 831	1 371	101 797	60 547	19 309
Solingen	2 062	115 403	99 184	20 388	1 966	106 318	90 536	18 300
Wuppertal	3 773	280 475	215 256	43 144	3 581	247 387	183 455	36 151
Kreis Kleve	4 095	311 184	266 822	52 102	3 899	250 986	210 101	43 286
Bedburg-Hau	121	1 169	249	530	113	916	249	530
Emmerich am Rhein, Stadt	502	68 962	61 806	10 815	487	63 641	59 264	10 429
Geldern, Stadt	418	58 768	56 787	9 245	391	28 602	26 637	4 551
Goch, Stadt	419	16 436	16 179	3 638	401	13 126	13 040	3 167
Issum	119	3 420	2 888	519	111	3 406	2 904	516
Kalkar, Stadt	176	6 779	5 014	1 343	168	6 769	5 018	1 342
Kerken	114	5 611	5 272	924	103	5 440	5 120	899
Kevelaer, Stadt	327	24 943	22 076	3 708	311	24 948	22 107	3 706
Kleve, Stadt	827	60 676	42 699	9 030	789	51 753	33 863	7 688
Kranenburg	116	2 374	2 106	513	113	2 466	2 201	513
Rees, Stadt	195	12 085	10 789	1 874	187	12 037	10 750	1 815
Rheurdt	58	1 565	1 453	253	53	1 564	1 453	253
Straelen, Stadt	347	17 247	15 374	4 957	336	5 079	3 229	3 126
Uedem	105	13 430	9 494	1 845	97	13 521	9 588	1 845
Wachtendonk	153	3 285	2 025	793	147	3 301	2 061	793
Weeze	98	14 434	12 611	2 116	92	14 418	12 618	2 113
Kreis Mettmann	7 029	1 785 412	1 171 482	221 755	6 624	1 757 354	1 143 058	216 297
Erkrath, Stadt	655	96 645	86 602	16 367	606	96 635	86 622	16 350
Haan, Stadt	582	42 116	36 259	8 454	566	39 263	33 417	7 933
Heiligenhaus, Stadt	308	37 675	31 613	5 185	295	37 718	31 701	5 180
Hilden, Stadt	867	125 776	117 211	19 828	830	124 507	117 047	19 798
Langenfeld (Rheinland), Stadt	932	185 659	154 263	28 331	903	173 480	142 217	26 423
Mettmann, Stadt	488	25 493	20 255	4 610	430	26 952	21 759	4 601
Monheim am Rhein, Stadt	319	912 338	430 715	65 770	303	909 306	425 607	64 995
Ratingen, Stadt	1 562	268 583	214 869	54 789	1 428	269 529	215 939	54 715
Velbert, Stadt	1 088	53 681	45 296	12 803	1 042	42 156	33 984	10 685
Wülfrath, Stadt	228	37 446	34 400	5 617	221	37 807	34 766	5 617
Rhein-Kreis Neuss	5 711	998 506	856 748	152 683	5 533	935 045	794 596	143 115
Dormagen, Stadt	481	47 534	28 893	5 311	456	41 044	23 268	4 465
Grevenbroich, Stadt	599	132 017	83 776	13 485	578	129 767	81 584	13 149
Jüchen	168	126	-429	721	163	142	-410	721
Kaarst, Stadt	600	41 656	37 472	6 859	589	40 924	36 764	6 750
Korschenbroich, Stadt	450	29 546	26 757	6 472	436	29 595	26 842	6 472
Meerbusch, Stadt	931	108 080	95 736	18 048	904	106 667	94 362	17 752
Neuss, Stadt	2 387	635 849	581 114	101 090	2 314	583 223	528 758	93 111
Rommerskirchen	95	3 698	3 429	697	93	3 682	3 429	697

*) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

**Noch: 11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*),
deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen
und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)			
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer positiv
	Steuer- pflichtige	1 000 EUR			Steuer- pflichtige	1 000 EUR		
Kreis Viersen	3 950	294 459	255 022	55 402	3 812	277 337	238 406	52 257
Brüggen	221	20 570	19 316	3 300	218	15 839	14 586	2 533
Grefrath	129	5 881	4 668	891	122	5 871	4 666	890
Kempfen, Stadt	476	91 630	88 088	13 727	457	85 991	82 525	12 886
Nettetal, Stadt	591	9 025	2 982	5 503	563	8 963	2 967	5 497
Niederkrüchten	164	7 175	6 533	1 150	160	7 497	6 857	1 149
Schwalmtal	230	4 251	3 115	1 321	225	4 348	3 216	1 319
Tönisvorst, Stadt	329	20 113	18 314	3 244	315	20 871	19 110	3 226
Viersen, Stadt	934	51 823	42 105	9 752	907	43 765	34 078	8 401
Willich, Stadt	876	83 991	69 901	16 515	845	84 192	70 402	16 356
Kreis Wesel	4 791	426 328	373 348	75 861	4 497	367 200	317 504	62 852
Alpen	145	80 639	75 139	11 369	134	68 684	63 196	9 577
Dinslaken, Stadt	704	28 816	23 752	9 177	677	51 412	46 617	8 823
Hamminkeln, Stadt	328	14 194	12 433	2 526	313	13 353	11 607	2 390
Hünxe	186	7 909	6 320	1 490	184	7 972	6 396	1 490
Kamp-Lintfort, Stadt	329	26 739	24 143	4 799	296	28 223	25 696	4 788
Moers, Stadt	1 070	133 064	123 035	22 025	988	81 037	73 523	14 152
Neukirchen-Vluyn, Stadt	285	23 615	19 033	3 485	266	23 605	19 087	3 482
Rheinberg, Stadt	299	43 785	34 385	5 804	283	43 733	34 374	5 803
Schermbach	198	5 830	4 430	1 223	185	2 198	833	672
Sonsbeck	113	4 410	4 118	745	104	4 291	4 019	730
Voerde (Niederrhein), Stadt	240	- 12 149	-13 866	1 135	236	-11 512	-13 224	1 134
Wesel, Stadt	695	60 088	56 115	10 718	646	44 860	41 059	8 447
Xanten, Stadt	199	9 388	4 311	1 367	185	9 343	4 320	1 366
Regierungsbezirk Düsseldorf	69 704	14 175 018	11 493 414	2 596 491	66 299	13 754 551	11 106 615	2 424 344
davon								
kreisfreie Städte	44 128	10 359 129	8 569 992	2 038 687	41 934	10 166 630	8 402 951	1 906 538
Kreise	25 576	3 815 889	2 923 422	557 803	24 365	3 587 921	2 703 664	517 806
Kreisfreie Städte								
Bonn	4 349	-514 807	-578 493	115 719	3 906	-520 011	-580 417	112 558
Köln	17 773	3 911 206	3 054 509	644 388	16 806	3 698 816	2 903 580	616 672
Leverkusen	1 302	984 376	449 984	75 216	1 211	975 192	446 560	71 961
Städteregion Aachen	6 502	1 171 782	972 012	172 971	6 171	1 043 595	844 996	151 004
Aachen, kreisfreie Stadt	3 720	746 181	576 585	102 848	3 519	629 468	460 447	83 812
Alsdorf, Stadt	323	14 519	9 784	4 607	308	14 950	10 416	4 602
Baesweiler, Stadt	191	14 891	12 629	2 596	186	15 368	13 118	2 584
Eschweiler, Stadt	503	41 929	36 319	6 420	459	41 843	36 283	6 121
Herzogenrath, Stadt	386	259 005	253 067	39 202	375	260 319	254 408	39 167
Monschau, Stadt	129	1 138	737	463	117	2 115	1 855	463
Roetgen	95	6 801	6 132	996	93	6 745	6 082	988
Simmerath	136	5 148	4 345	898	128	2 229	1 434	430
Stolberg (Rhld.), Stadt	543	42 562	37 984	7 411	525	43 879	39 386	7 394
Würselen, Stadt	476	39 608	34 430	7 530	461	26 679	21 568	5 442

*) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

**Noch: 11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*),
deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen
und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)			
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer positiv
	Steuer- pflichtige	1 000 EUR			Steuer- pflichtige	1 000 EUR		
Kreis Düren	2 292	245 898	173 220	34 164	2 206	219 120	146 899	30 025
Aldenhoven	99	7 886	6 041	1 041	97	7 579	5 750	997
Düren, Stadt	964	87 545	59 593	14 017	921	62 990	35 252	10 184
Heimbach, Stadt	26	97	22	.	24	-544	-614	.
Hürtgenwald	48	1 694	1 578	276	45	1 657	1 551	272
Inden	62	1 689	1 410	346	60	1 490	1 214	316
Jülich, Stadt	336	38 773	32 533	5 606	331	38 747	32 522	5 604
Kreuzau	147	6 952	6 402	1 566	144	6 957	6 414	1 565
Langerwehe	99	1 856	1 209	285	96	1 836	1 188	281
Linnich, Stadt	81	89 317	56 100	8 243	78	89 319	56 104	8 243
Merzenich	70	5 081	4 838	789	65	5 056	4 837	788
Nideggen, Stadt	75	1 254	842	186	71	1 234	847	186
Niederzier	90	252	-231	827	88	237	-246	824
Nörvenich	66	1 308	1 078	479	62	637	412	376
Titz	62	1 182	964	.	60	1 041	828	.
Vettweiß	67	1 014	840	164	64	886	840	164
Rhein-Erft-Kreis	5 040	365 665	303 985	57 790	4 824	335 514	275 720	52 301
Bedburg, Stadt	204	5 245	4 616	1 049	190	6 233	5 640	1 048
Bergheim, Stadt	615	26 098	22 625	5 875	592	26 235	22 775	5 869
Brühl, Stadt	430	54 549	49 505	8 101	404	47 536	42 582	6 936
Elsdorf	157	20 405	14 598	2 351	150	10 314	4 516	857
Erfstadt, Stadt	510	6 459	4 237	1 797	485	6 109	3 946	1 653
Frechen, Stadt	662	74 640	58 562	11 819	638	78 754	62 764	11 798
Hürth, Stadt	786	53 960	43 129	9 755	747	38 876	29 542	7 519
Kerpen, Stadt	624	64 772	56 826	9 603	601	62 051	54 126	9 193
Pulheim, Stadt	721	23 419	16 989	3 630	695	23 298	16 934	3 620
Wesseling, Stadt	331	36 119	32 898	3 809	322	36 107	32 896	3 807
Kreis Euskirchen	1 773	109 956	95 415	19 007	1 665	82 915	75 682	15 474
Bad Münstereifel, Stadt	172	3 127	1 973	713	158	4 401	3 256	713
Blankenheim	63	1 129	829	173	57	1 077	831	172
Dahlem	35	2 566	2 453	.	32	2 567	2 456	.
Euskirchen, Stadt	572	54 248	44 764	8 814	547	28 353	25 450	5 605
Hellenthal	60	2 575	1 981	541	52	2 157	1 979	539
Kall	86	3 630	3 373	653	84	3 634	3 381	653
Mechernich, Stadt	252	2 344	1 510	973	233	2 159	1 498	971
Nettersheim	60	220	-17	.	55	339	107	.
Schleiden, Stadt	113	2 370	1 830	673	106	659	126	418
Weilerswist	165	6 686	6 128	1 139	158	6 682	6 128	1 139
Zülpich, Stadt	195	31 061	30 591	4 840	183	30 888	30 470	4 783
Kreis Heinsberg	2 538	353 741	283 822	51 442	2 439	325 536	256 260	46 889
Erkelenz, Stadt	525	79 029	75 912	12 483	507	59 946	56 898	9 618
Gangelt	92	1 241	930	291	90	1 511	1 200	291
Geilenkirchen, Stadt	289	21 026	17 946	3 253	267	21 043	18 487	3 246
Heinsberg, Stadt	533	61 893	56 727	12 739	523	54 502	49 337	11 647
Hückelhoven, Stadt	320	109 698	56 727	9 720	312	110 010	57 049	9 646
Selfkant	114	-77	-498	212	109	266	-155	212
Übach-Palenberg, Stadt	177	60 896	59 875	9 375	172	60 922	59 901	9 375
Waldfeucht	68	3 624	1 968	469	58	2 714	1 075	327
Wassenberg, Stadt	144	2 312	1 886	709	133	2 966	2 560	709
Wegberg, Stadt	276	14 099	12 348	2 190	268	11 656	9 909	1 817

*) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

**Noch: 11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*),
deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen
und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)			
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer positiv
	Steuer- pflichtige	1 000 EUR			Steuer- pflichtige	1 000 EUR		
Oberbergischer Kreis	2 889	392 248	353 948	64 148	2 733	380 223	343 137	59 767
Bergneustadt, Stadt	141	17 187	7 317	1 517	135	17 170	7 311	1 496
Engelskirchen	215	12 245	10 557	3 277	199	21 904	20 245	3 275
Gummersbach, Stadt	563	139 254	134 864	22 258	533	138 166	133 815	21 799
Hückeswagen, Stadt	169	13 863	13 258	2 667	157	14 511	13 934	2 605
Lindlar	251	14 361	12 532	2 487	244	14 356	12 534	2 486
Marienheide	110	–2 842	–3 683	698	107	–3 010	–3 845	674
Morsbach	90	22 042	20 360	3 356	85	22 143	20 469	3 344
Nümbrecht	144	7 714	6 687	1 376	136	7 625	6 734	1 362
Radevormwald, Stadt	275	16 070	14 530	3 888	265	19 262	17 730	3 883
Reichshof	213	43 110	40 813	6 449	198	43 101	40 841	6 432
Waldbrohl, Stadt	177	2 003	558	555	160	2 299	880	548
Wiehl, Stadt	312	48 533	44 057	7 561	298	27 702	24 009	4 415
Wipperfürth, Stadt	229	58 708	52 098	8 060	216	54 993	48 481	7 448
Rheinisch-Bergischer Kreis	3 307	202 282	161 511	41 690	3 155	173 898	134 418	37 116
Bergisch Gladbach, Stadt	1 423	91 737	73 680	19 884	1 359	77 702	59 795	17 747
Burscheid, Stadt	197	2 685	–6 086	2 918	191	2 708	–6 058	2 918
Kürten	191	11 604	10 197	2 269	180	3 264	1 862	1 011
Leichlingen (Rheinland), Stadt	291	7 891	5 203	1 482	277	8 012	5 329	1 482
Odenthal	121	2 419	1 371	379	112	2 255	1 215	355
Overath, Stadt	357	16 917	13 202	2 727	340	16 523	13 865	2 684
Rösrath, Stadt	335	2 594	476	1 561	321	2 770	676	1 537
Wermelskirchen, Stadt	392	66 435	63 466	10 470	375	60 663	57 732	9 382
Rhein-Sieg-Kreis	6 108	383 380	305 583	71 190	5 885	353 330	277 264	65 613
Alfter	137	3 418	2 696	1 006	136	3 259	2 542	983
Bad Honnef, Stadt	348	33 652	29 473	5 329	339	31 531	28 305	5 078
Bornheim, Stadt	439	33 746	27 869	5 555	430	32 884	27 021	5 427
Eitorf	159	16 970	15 408	2 633	150	17 170	15 656	2 610
Hennef (Sieg), Stadt	532	16 613	8 012	2 886	516	16 725	8 146	2 883
Königswinter, Stadt	396	12 493	9 870	2 531	390	12 448	9 863	2 528
Lohmar, Stadt	331	14 066	7 251	2 443	320	13 850	7 056	2 375
Meckenheim, Stadt	283	57 149	54 421	8 629	278	57 110	54 390	8 621
Much	152	9 179	7 906	1 340	143	7 135	5 869	1 032
Neunkirchen-Seelscheid	191	5 599	3 571	871	181	5 964	3 950	838
Niederkassel, Stadt	326	8 494	6 208	1 690	312	8 442	6 169	1 608
Rheinbach, Stadt	307	22 493	19 575	3 347	299	14 834	11 935	2 207
Ruppichteroth	76	1 905	438	760	69	1 837	378	749
Sankt Augustin, Stadt	529	15 620	9 508	4 622	498	15 374	9 517	4 441
Siegburg, Stadt	545	55 175	50 594	12 547	520	38 883	34 366	9 483
Swisttal	122	3 636	3 262	644	120	3 638	3 265	644
Troisdorf, Stadt	929	63 599	43 722	12 513	892	64 186	44 415	12 493
Wachtberg	158	9 401	6 397	1 440	153	8 106	5 161	1 236
Windeck	148	172	–599	405	139	–44	–741	378
Regierungsbezirk Köln	53 873	7 605 728	5 575 496	1 347 724	51 001	7 068 127	5 124 098	1 259 380
davon								
kreisfreie Städte	23 424	4 380 775	2 925 999	835 323	21 923	4 153 997	2 769 723	801 191
Kreise	30 449	3 224 953	2 649 497	512 402	29 078	2 914 130	2 354 375	458 189
Kreisfreie Städte								
Bottrop	1 028	35 699	26 314	9 277	975	24 748	15 536	6 817
Gelsenkirchen	2 202	185 659	143 226	31 573	2 006	167 794	136 932	28 948
Münster	4 052	908 914	872 798	150 160	3 792	484 995	450 777	85 130

*) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

**Noch: 11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*),
deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen
und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)			
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer positiv
	Steuer- pflichtige	1 000 EUR			Steuer- pflichtige	1 000 EUR		
Kreis Borken	5 515	567 124	513 746	92 296	5 334	520 024	467 123	84 516
Ahaus, Stadt	717	44 881	37 708	6 757	695	44 732	37 608	6 707
Bocholt, Stadt	1 292	103 103	88 747	19 225	1 259	84 793	70 591	16 489
Borken, Stadt	520	45 664	35 995	7 289	495	45 701	36 115	7 214
Gescher, Stadt	220	29 504	28 811	4 734	211	28 461	27 774	4 446
Gronau (Westf.), Stadt	727	228 233	222 198	35 377	706	210 632	204 680	32 737
Heek	112	13 479	12 543	1 944	110	13 486	12 550	1 944
Heiden	84	987	839	530	81	-571	-720	266
Isselburg, Stadt	117	5 648	5 218	1 016	113	5 654	5 233	1 016
Legden	82	4 141	3 509	770	77	4 089	3 490	767
Raesfeld	131	9 090	8 539	1 377	126	7 151	6 600	1 082
Reken	137	6 865	6 026	1 147	131	5 078	4 251	845
Rhede, Stadt	294	23 101	20 012	3 506	287	15 790	12 705	2 412
Schöppingen	85	3 648	3 394	625	79	3 763	3 517	623
Stadtlohn, Stadt	391	25 756	21 676	4 307	381	27 559	23 499	4 305
Südlohn	161	9 924	9 036	1 525	157	10 023	9 143	1 521
Velen, Stadt	110	1 359	1 102	448	105	1 478	1 227	421
Vreden, Stadt	335	11 742	8 391	1 720	321	12 206	8 859	1 720
Kreis Coesfeld	2 515	313 005	291 631	49 653	2 424	203 832	182 864	33 238
Ascheberg	205	12 068	10 091	1 930	196	10 551	8 576	1 703
Billerbeck, Stadt	145	7 321	6 769	1 946	140	-8	-560	847
Coesfeld, Stadt	472	118 308	115 975	18 648	458	104 624	102 393	16 612
Dülmen, Stadt	454	105 552	98 622	16 194	446	32 205	25 294	5 197
Havixbeck	90	4 406	4 193	725	90	4 406	4 193	725
Lüdinghausen, Stadt	283	17 202	15 617	2 758	270	13 137	11 559	2 151
Nordkirchen	113	3 950	3 438	633	107	2 615	2 118	433
Nottuln	224	22 651	20 113	3 250	216	17 008	14 679	2 441
Olfen, Stadt	143	3 660	2 929	755	137	3 481	2 779	729
Rosendahl	120	5 382	4 721	815	117	5 330	4 677	808
Senden	266	12 505	9 164	2 000	247	10 484	7 156	1 593
Kreis Recklinghausen	5 313	366 692	312 112	66 645	4 958	282 800	240 037	54 151
Castrop-Rauxel, Stadt	627	2 476	-640	2 928	583	4 078	1 033	2 925
Datteln, Stadt	254	4 482	3 534	1 718	230	4 461	3 538	1 662
Dorsten, Stadt	787	35 450	30 220	6 645	749	26 154	20 966	5 274
Gladbeck, Stadt	555	82 475	76 197	12 337	519	76 061	69 872	11 103
Haltern am See, Stadt	348	16 057	13 846	2 651	325	11 325	9 153	1 905
Herten, Stadt	483	-13 699	-16 916	2 190	442	-13 981	-17 126	1 999
Marl, Stadt	654	152 327	130 551	21 230	618	124 884	114 376	19 229
Oer-Erkenschwick, Stadt	209	516	-1 599	583	196	1 981	-124	524
Recklinghausen, Stadt	1 113	79 648	73 005	14 352	1 032	46 643	40 184	8 402
Waltrop, Stadt	283	6 960	3 915	2 011	264	1 195	-1 836	1 128
Kreis Steinfurt	4 981	332 208	284 617	65 888	4 752	245 815	198 845	52 690
Altenberge	144	9 885	9 512	1 649	137	9 882	9 512	1 649
Emsdetten, Stadt	543	48 372	42 922	8 552	525	41 290	35 887	7 496
Greven, Stadt	526	16 469	6 422	4 602	509	11 235	1 255	3 826
Hörstel, Stadt	198	19 231	15 088	2 541	190	19 101	14 963	2 522
Hopsten	81	2 088	1 993	381	79	2 093	1 999	381
Horstmar, Stadt	53	-52 663	-52 868	55	49	-52 715	-52 915	48
Ibbenbüren, Stadt	546	67 645	61 219	10 743	524	19 696	13 292	3 455
Ladbergen	86	-833	-997	232	85	-832	-996	232
Laer	103	1 227	610	441	94	-109	-636	253
Lengerich, Stadt	192	17 690	16 131	2 670	184	17 657	16 138	2 667
Lienen	91	999	505	255	84	1 243	759	254

*) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

**Noch: 11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*),
deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen
und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)			
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer positiv
	Steuer- pflichtige	1 000 EUR			Steuer- pflichtige	1 000 EUR		
Noch: Kreis Steinfurt								
Lotte	117	—4 324	—4 940	564	114	—4 414	—4 963	561
Metelen	63	2 616	1 724	479	61	2 600	1 708	476
Mettingen	95	817	473	282	90	618	274	252
Neuenkirchen	139	10 209	9 312	1 177	131	10 288	9 401	1 172
Nordwalde	102	3 333	2 991	545	98	3 293	2 956	540
Ochtrup, Stadt	202	19 263	18 078	3 134	193	14 055	12 875	2 353
Recke	99	466	141	249	96	357	34	233
Rheine, Stadt	875	123 954	117 197	20 366	828	104 848	98 147	17 502
Saerbeck	96	8 499	7 991	1 279	93	8 180	7 671	1 229
Steinfurt, Stadt	353	20 129	17 827	3 491	324	20 982	18 728	3 477
Tecklenburg, Stadt	75	535	463	134	73	559	487	134
Westerkappeln	108	7 298	6 813	1 036	104	6 715	6 232	950
Wettringen	94	9 300	6 009	1 031	87	9 193	6 037	1 031
Kreis Warendorf	3 074	259 175	233 253	45 156	2 884	231 381	206 668	40 010
Ahlen, Stadt	485	75 384	69 041	12 426	462	75 172	69 044	12 410
Beckum, Stadt	490	27 427	23 428	5 950	469	10 919	7 557	3 517
Beelen	78	6 875	6 285	1 032	76	6 592	6 007	990
Drensteinfurt, Stadt	173	5 470	4 038	833	171	5 467	4 038	833
Ennigerloh, Stadt	259	15 733	13 705	3 161	232	9 538	7 551	2 137
Everswinkel	107	9 666	9 129	1 994	99	12 809	12 283	1 978
Oelde, Stadt	320	31 107	27 965	5 141	306	31 587	28 517	5 136
Ostbevern	119	2 800	2 198	797	112	2 732	2 146	789
Sassenberg, Stadt	111	5 213	3 424	652	98	4 657	2 993	586
Sendenhorst, Stadt	111	22 918	22 624	3 749	105	22 927	22 643	3 744
Telgte, Stadt	239	26 141	22 730	3 637	219	18 013	14 622	2 414
Wadersloh	106	9 919	9 095	1 795	104	10 003	9 178	1 795
Warendorf, Stadt	476	20 524	19 589	3 989	431	20 967	20 090	3 683
Regierungsbezirk Münster	28 680	2 968 476	2 677 697	510 648	27 125	2 161 390	1 898 783	385 499
davon								
kreisfreie Städte	7 282	1 130 272	1 042 338	191 011	6 773	677 537	603 245	120 895
Kreise	21 398	1 838 204	1 635 359	319 637	20 352	1 483 852	1 295 538	264 604
Kreisfreies Stadt								
Bielefeld	3 882	477 498	436 175	80 815	3 773	397 413	361 808	69 563
Kreis Gütersloh	4 656	1 094 893	925 738	153 309	4 556	1 015 350	846 531	140 474
Borgholzhausen, Stadt	103	6 743	6 512	1 426	101	6 690	6 482	1 422
Gütersloh, Stadt	1 207	462 587	333 468	53 284	1 183	430 917	301 833	48 061
Halle (Westf.), Stadt	238	103 563	101 831	16 612	234	92 125	90 402	14 912
Harsewinkel, Stadt	301	72 730	69 502	10 147	294	71 676	68 457	9 979
Herzebrock-Clarholz	221	37 940	33 520	6 418	215	37 505	33 091	6 278
Langenberg	92	8 298	7 924	1 376	89	8 012	7 639	1 333
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	632	158 654	140 430	24 831	620	133 640	115 441	21 046
Rietberg, Stadt	439	48 073	46 034	7 881	427	44 099	42 085	7 087
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	355	24 763	21 671	4 113	349	23 747	20 668	3 967
Steinhagen	281	27 563	25 592	4 209	277	27 544	25 595	4 209
Verl, Stadt	344	117 225	115 932	18 129	338	117 254	115 967	18 047
Versmold, Stadt	280	18 419	16 798	3 254	271	13 944	12 347	2 516
Werther (Westf.), Stadt	163	8 333	6 524	1 628	158	8 197	6 524	1 618

*) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

**Noch: 11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*),
deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen
und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)			
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer positiv
	Steuer- pflichtige	1 000 EUR			Steuer- pflichtige	1 000 EUR		
Kreis Herford	3 351	263 759	237 954	43 674	3 280	195 432	169 978	33 084
Bünde, Stadt	602	20 841	17 198	3 803	595	21 037	17 205	3 800
Enger, Stadt	198	6 701	5 376	1 231	194	4 439	3 120	863
Herford, Stadt	991	155 547	141 079	23 590	964	88 194	73 796	13 430
Hiddenhausen	243	6 895	5 549	1 766	239	6 939	5 601	1 766
Kirchlengern	219	19 834	18 844	3 153	217	20 647	19 658	3 153
Löhne, Stadt	531	8 843	7 301	2 502	523	9 101	7 564	2 471
Rödinghausen	135	5 452	4 440	946	131	5 043	4 434	945
Spence, Stadt	161	1 247	1 014	350	157	1 326	1 098	326
Vlotho, Stadt	271	38 400	37 154	6 333	260	38 707	37 501	6 329
Kreis Höxter	1 248	60 028	52 411	10 692	1 192	35 574	28 071	6 890
Bad Driburg, Stadt	152	1 275	809	488	147	1 276	821	488
Beverungen, Stadt	151	3 625	2 278	726	145	3 438	2 104	700
Borgentreich, Stadt	75	3 263	3 035	565	73	3 358	3 130	565
Brakel, Stadt	151	14 906	14 083	2 423	141	530	-275	217
Höxter, Stadt	237	20 225	18 452	3 291	227	20 058	18 288	3 208
Marienmünster, Stadt	43	61	-44	50	40	61	-38	50
Nieheim, Stadt	53	676	620	145	46	696	648	145
Steinheim, Stadt	140	5 549	4 908	1 209	133	-46	-681	351
Warburg, Stadt	199	10 238	8 172	1 740	196	6 040	3 977	1 111
Willebadessen, Stadt	47	210	97	57	44	163	97	57
Kreis Lippe	3 925	241 348	208 679	46 564	3 735	195 786	163 453	38 522
Augustdorf	75	-22 333	-22 643	421	72	-22 295	-22 578	421
Bad Salzuffen, Stadt	746	38 241	29 453	6 161	724	33 902	25 141	5 290
Barntrup, Stadt	92	20 815	20 644	3 186	89	20 974	20 810	3 182
Blomberg, Stadt	152	25 324	24 568	4 087	140	21 722	20 989	3 545
Detmold, Stadt	960	86 839	82 349	15 112	909	67 432	62 994	12 042
Dörentrup	71	8 562	6 676	1 061	65	8 444	6 570	1 026
Extertal	105	904	154	296	100	924	198	296
Horn-Bad Meinberg, Stadt	150	1 177	885	412	140	1 462	1 178	412
Kalletal	145	9 584	7 786	1 250	136	9 491	7 704	1 237
Lage, Stadt	382	8 693	7 746	1 650	365	9 154	8 221	1 631
Lemgo, Stadt	439	35 439	30 285	6 644	415	18 535	13 452	3 544
Leopoldshöhe	227	18 805	15 962	2 687	220	18 667	15 840	2 668
Lügde, Stadt	85	4 117	2 123	507	79	4 089	2 127	507
Oerlinghausen, Stadt	170	977	440	583	165	1 276	739	582
Schieder-Schwalenberg, Stadt	66	-6 213	-8 038	888	61	-6 086	-7 907	875
Schlangen	60	10 416	10 290	1 618	55	8 096	7 975	1 264
Kreis Minden-Lübbecke	3 779	670 888	618 747	104 026	3 635	557 404	517 888	88 018
Bad Oeynhausen, Stadt	794	14 493	8 815	5 873	781	12 950	7 306	5 297
Espelkamp, Stadt	272	159 940	158 048	24 545	263	160 896	159 010	24 545
Hille	161	10 585	9 962	1 887	157	10 218	9 636	1 838
Hüllhorst	182	37 478	36 719	5 964	178	35 252	34 537	5 637
Lübbecke, Stadt	355	43 784	39 439	6 807	331	33 001	28 907	5 197
Minden, Stadt	917	256 578	235 643	37 827	873	163 277	154 436	25 427
Petershagen, Stadt	205	10 059	8 362	1 466	194	8 637	6 948	1 218
Porta Westfalica, Stadt	432	114 014	101 732	15 893	424	111 368	99 111	15 492
Preußisch Oldendorf, Stadt	133	6 736	5 448	968	123	7 215	5 927	964
Rahden, Stadt	166	9 994	9 472	1 578	155	7 477	6 963	1 186
Stemwede	162	7 227	5 106	1 218	156	7 114	5 107	1 218
Kreis Paderborn	3 566	406 600	311 236	73 431	3 317	296 480	203 555	56 087
Altenbeken	63	1 151	867	209	52	1 420	1 143	191
Bad Lippspringe, Stadt	137	11 114	9 405	1 522	131	11 108	9 404	1 522
Borchen	116	7 257	6 645	1 243	111	7 246	6 646	1 243

*) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

**Noch: 11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*),
deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen
und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)			
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer positiv
	Steuer- pflichtige	1 000 EUR			Steuer- pflichtige	1 000 EUR		
Noch: Kreis Paderborn								
Büren, Stadt	306	5 101	2 550	4 115	281	1 829	-670	3 559
Delbrück, Stadt	324	122 141	57 361	10 860	295	114 108	49 381	9 593
Hövelhof	185	13 215	12 144	2 544	179	13 143	12 135	2 542
Lichtenau, Stadt	116	1 333	571	220	108	1 336	579	218
Paderborn, Stadt	1 858	224 435	204 735	47 735	1 731	129 510	111 982	32 940
Salzkotten, Stadt	287	4 389	1 984	2 388	265	108	-2 247	1 690
Bad Wünnenberg, Stadt	174	16 465	14 973	2 595	164	16 672	15 201	2 590
Regierungsbezirk Detmold	24 407	3 215 013	2 790 940	512 512	23 488	2 693 440	2 291 285	432 640
davon								
kreisfreie Stadt	3 882	477 498	436 175	80 815	3 773	397 413	361 808	69 563
Kreise	20 525	2 737 515	2 354 765	431 696	19 715	2 296 027	1 929 477	363 077
Kreisfreie Städte								
Bochum	3 679	390 601	344 884	73 584	3 466	314 825	269 777	57 219
Dortmund	6 430	643 542	519 737	120 956	6 145	438 077	323 028	78 455
Hagen	1 951	310 504	302 521	51 394	1 872	265 636	258 589	44 741
Hamm	1 488	95 122	78 885	18 136	1 450	73 896	57 713	14 921
Herne	1 041	12 677	1 587	11 826	985	-6 549	-16 202	8 670
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 489	438 957	389 511	68 399	3 382	389 576	340 387	59 576
Breckerfeld, Stadt	83	3 882	3 723	709	82	4 210	4 051	709
Ennepetal, Stadt	399	82 845	78 545	14 256	388	78 878	74 677	13 460
Gevelsberg, Stadt	368	53 467	49 033	8 652	363	44 585	40 161	6 960
Hattingen, Stadt	541	43 377	36 937	6 916	522	36 655	30 227	5 471
Herdecke, Stadt	267	28 262	24 205	4 570	260	24 287	20 243	3 928
Schwelm, Stadt	301	50 594	41 098	7 063	290	44 386	34 902	6 026
Sprockhövel, Stadt	334	34 570	30 076	4 981	326	27 390	22 909	3 909
Wetter (Ruhr), Stadt	295	17 596	15 373	2 784	286	18 134	15 911	2 783
Witten, Stadt	901	124 363	110 522	18 467	865	111 049	97 306	16 329
Hochsauerlandkreis	3 112	511 945	338 237	59 422	2 899	474 047	288 994	50 919
Arnsberg, Stadt	898	83 061	73 984	13 710	850	62 928	53 973	10 410
Bestwig	108	14 733	14 115	2 285	104	14 730	14 115	2 285
Brilon, Stadt	364	44 997	42 343	8 064	345	35 728	33 310	6 627
Eslohe (Sauerland)	102	8 970	8 574	1 375	90	4 665	4 296	734
Hallenberg, Stadt	39	2 880	2 399	392	35	2 998	2 536	392
Marsberg, Stadt	180	18 714	15 944	2 659	164	16 533	13 806	2 334
Medebach, Stadt	71	6 550	5 937	1 023	65	6 698	6 094	1 022
Meschede, Stadt	365	262 015	126 537	20 048	340	271 838	124 192	19 270
Olsberg, Stadt	158	5 466	4 341	1 051	152	6 679	5 558	1 051
Schmallenberg, Stadt	306	50 597	35 694	5 714	271	37 185	22 444	3 702
Sundern (Sauerland), Stadt	365	13 002	9 074	2 502	346	12 886	9 049	2 493
Winterberg, Stadt	156	960	-705	599	137	1 181	-377	599
Märkischer Kreis	4 861	303 176	199 897	67 461	4 652	256 881	161 489	60 737
Altena, Stadt	199	8 141	7 119	2 292	186	8 804	7 790	2 271
Balve, Stadt	153	-557	-974	1 132	147	-442	-850	1 132
Halver, Stadt	200	21 662	12 895	2 205	191	21 259	12 608	2 160
Hemer, Stadt	350	-124 682	-130 341	4 053	336	-125 891	-130 102	3 962
Herscheid	79	3 668	3 344	547	71	3 701	3 382	546
Iserlohn, Stadt	1 200	80 496	57 647	11 441	1 156	73 624	56 487	10 957
Kierspe, Stadt	170	14 630	12 725	2 127	161	9 073	7 188	1 296
Lüdenscheid, Stadt	785	104 336	89 671	15 772	744	82 596	68 127	12 229
Meinerzhagen, Stadt	212	24 144	18 968	3 191	205	24 489	19 313	3 191
Menden (Sauerland), Stadt	579	58 982	49 844	8 653	560	57 034	47 905	8 329
Nachrodt-Wiblingwerde	51	8 329	7 865	1 287	46	8 332	7 868	1 287
Neuenrade, Stadt	173	17 933	16 191	2 555	169	17 698	15 971	2 522
Plettenberg, Stadt	400	51 936	43 390	7 520	382	42 279	34 073	6 171
Schalksmühle	147	9 757	-1 658	2 084	143	9 914	-1 495	2 084
Werdohl, Stadt	163	24 400	13 212	2 600	155	24 409	13 225	2 599

*) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

**Noch: 11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*),
deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen
und festgesetzte Körperschaftsteuer 2010 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)			
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer positiv
	Steuer- pflichtige	1 000 EUR			Steuer- pflichtige	1 000 EUR		
Kreis Olpe	1 522	219 620	205 176	34 565	1 434	187 287	173 125	29 723
Attendorn, Stadt	291	75 839	70 550	11 112	277	61 363	56 131	8 947
Drolshagen, Stadt	135	17 999	16 800	2 714	127	17 894	16 725	2 700
Finnentrop	176	10 595	9 955	2 192	169	7 350	6 752	1 732
Kirchhundem	116	14 560	13 440	2 131	107	14 602	13 519	2 131
Lennestadt, Stadt	278	22 241	21 264	3 430	266	19 996	19 047	3 093
Olpe, Stadt	323	35 161	32 604	5 562	302	25 784	23 267	4 138
Wenden	203	43 226	40 563	7 424	186	40 299	37 685	6 983
Kreis Siegen-Wittgenstein	3 151	734 776	686 936	111 427	2 999	696 918	654 532	105 534
Bad Berleburg, Stadt	142	22 521	18 585	2 993	127	16 331	15 841	2 566
Burbach	164	88 282	84 339	13 449	157	82 047	78 113	12 511
Erndtebrück	80	11 552	10 875	1 701	73	11 524	10 883	1 701
Freudenberg, Stadt	214	20 101	17 137	2 960	209	16 293	14 899	2 624
Hilchenbach, Stadt	98	269 000	260 104	37 918	91	268 130	259 244	37 707
Kreuztal, Stadt	308	54 144	51 732	8 472	295	53 642	51 310	8 394
Bad Laasphe, Stadt	125	17 271	15 640	2 782	117	17 311	15 699	2 781
Netphen, Stadt	235	25 250	22 449	3 742	230	25 402	22 602	3 742
Neunkirchen	156	46 667	37 439	6 454	148	47 352	38 126	6 454
Siegen, Stadt	1 368	163 516	155 552	27 826	1 294	142 481	134 729	23 925
Wilnsdorf	261	16 472	13 085	3 128	258	16 406	13 085	3 128
Kreis Soest	3 351	356 400	303 308	52 632	3 178	298 840	248 779	43 818
Anröchte	133	12 391	11 334	1 833	127	10 247	9 189	1 493
Bad Sassendorf	120	2 623	1 920	480	111	2 646	1 942	479
Ense	157	23 040	21 765	3 693	150	23 049	21 778	3 693
Erwitte, Stadt	170	14 757	14 129	2 336	162	11 254	10 754	1 829
Geseke, Stadt	203	14 003	13 298	2 149	191	10 271	9 575	1 589
Lippetal	124	3 358	2 898	525	118	2 622	2 224	423
Lippstadt, Stadt	694	86 206	56 959	9 645	668	68 513	39 304	6 796
Möhnesee	189	9 499	7 869	1 423	183	9 487	7 858	1 419
Rüthen, Stadt	111	5 191	4 143	693	105	5 197	4 162	691
Soest, Stadt	580	125 806	118 221	19 452	546	100 293	92 983	15 522
Warstein, Stadt	290	11 411	9 089	2 600	268	12 083	9 783	2 528
Welver	90	1 004	610	229	85	976	586	226
Werl, Stadt	345	21 009	15 548	3 085	326	16 163	13 169	2 727
Wickede (Ruhr)	145	26 098	25 526	4 489	138	26 039	25 472	4 405
Kreis Unna	3 698	394 124	307 587	65 034	3 556	346 578	264 576	57 453
Bergkamen, Stadt	296	30 395	21 875	8 072	287	25 974	17 464	7 407
Bönen	133	40 060	31 719	5 089	127	38 671	30 350	4 884
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	178	11 131	9 538	1 547	167	9 494	7 928	1 303
Holzwickede	311	9 598	6 332	5 372	304	9 850	6 589	5 371
Kamen, Stadt	373	16 774	15 018	3 564	363	16 953	15 229	3 118
Lünen, Stadt	726	153 158	113 619	19 539	698	141 403	101 718	17 547
Schwerte, Stadt	452	25 107	15 877	5 008	431	19 079	14 272	4 760
Selm, Stadt	232	19 367	15 246	2 711	225	17 261	13 145	2 358
Unna, Stadt	697	67 901	60 699	10 625	668	52 608	45 498	8 248
Werne, Stadt	300	20 632	17 664	3 508	286	15 286	12 382	2 457
Regierungsbezirk Arnsberg	37 773	4 411 444	3 678 265	734 837	36 018	3 736 013	3 024 787	611 765
davon								
kreisfreie Städte	14 589	1 452 447	1 247 613	275 897	13 918	1 085 886	892 906	204 006
Kreise	23 184	2 958 997	2 430 651	458 940	22 100	2 650 127	2 131 881	407 759
Nordrhein-Westfalen	214 437	32 375 679	26 215 812	5 702 212	203 931	29 413 521	23 445 569	5 113 628
davon								
kreisfreie Städte	93 305	17 800 121	14 222 117	3 421 733	88 321	16 481 463	13 030 633	3 102 192
Kreise	121 132	14 575 558	11 993 694	2 280 479	115 610	12 932 058	10 414 936	2 011 435

*) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften